



MITTEILUNGSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 2

Freitag, 24. Februar 2017

Nummer 4



Seite 6



Pfarrweisach



Seite 8



Rentweinsdorf



Seite 9



Vereinsleben
Ebern

Seite 13



Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 15



Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 17



Nachrichten
aus den Kirchen Seite 18



Veranstaltungs-
kalender Seite 21

...und vieles mehr!

Gesichter hat die Baunach-Allianz schon lange

Seit einigen Tagen hat sie nun auch ein Logo und eine Internetseite

Online kann jeder unter <http://ideen.baunach-allianz.de/> seine Ideen einbringen, über Themen mit anderen diskutieren und sich über die verschiedenen Veranstaltungen informieren.

Der Allianz-Vorsitzende Jürgen Hennemann beschreibt das Logo der Baunach-Allianz wie folgt:

Mit dem Logo der Baunach-Allianz soll die Verbundenheit der elf Gemeinden (Puzzleteile), die sich zusammengeschlossen haben, ausgedrückt werden. Durch ihre Zusammenarbeit ergibt sich etwas Neues (Allianz).

Auch unser Baunachtal und die Hügellandschaft, durch die sich die Baunach-Allianz zieht, sind abgebildet.



**Seien Sie dabei und gestalten unsere Heimat mit!
Weitere Informationen zur Baunach-Allianz
im Mitteilungsblatt auf Seite 4.**

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Julia Braun -18
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro, Fischereiwesen, Holzverkauf

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -15
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung, Bürgerbus

Karin Gercke, Susan Appel -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Stadt Ebern: Michael Baiersdorfer -21
 Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf:
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Tourist-Information

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung, Beitragswesen

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Mobil 0172/8385583
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Wartezeiten sind vormittags in der Regel kürzer als nachmittags.

Telefonische Erreichbarkeit:

Hümmer Marianne.... Tel. 09531/ 941179
 Schmidt Rudolf..... Tel. 09531/941169

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßberge

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,

Donnerstag 18 Uhr bis 21 Uhr

Mittwoch, Freitag 16 Uhr bis 20 Uhr

Samstag, Sonntag,

Feiertag 9 Uhr bis 20 Uhr

Telefon: 116117

Internet: www.bpxhas.de

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	09382/7001
Wasser	09531/629-0
Strom	0941/28003366

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 5:	ET 10. März, Redaktionsschluss 27. Februar, 9 Uhr
Ausgabe 6:	ET 24. März, Redaktionsschluss 13. März, 9 Uhr
Ausgabe 7:	ET 7. April, Redaktionsschluss 27. März, 9 Uhr
Ausgabe 8:	ET 21. April, Redaktionsschluss 10. April, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,

E-Mail redaktion@eborn.de,

Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Bauhöfe der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Allgemeine Erreichbarkeit des Bauhofs

Ebern

Bauhofleiter: Christian Raehse

Bauhof Tel. 09531/943591

Kläranlage Tel. 09531/6923

Adresse: Klein Nürnberg 22a, 96106 Ebern

Pfarrweisach

Bauhofleiter: Roland Hartenfels

Bauhof Tel. 09535/368

Adresse: Am Bauhof 3, 96176 Pfarrweisach

Rentweinsdorf

Bauhofleiter: Kurt Schorn

Bauhof Tel. 0172/8655738

Adresse: Am Kappelsee 1, 96184 Rentweinsdorf

Erreichbarkeit des Bauhofs im Notfall

Außerhalb der Dienstzeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauhofs ist ein Bereitschaftsdienst für **akute Notfälle** zuständig. Unter akuten Notfällen fallen Angelegenheiten, die nicht aufschiebbar sind und umgehend behoben werden müssen, zum Aufgabengebiet des Bauhofs gehören und das öffentliche Leben der Bürgerinnen und Bürger maßgeblich beeinträchtigen. Hierzu gehören z.B. Ölschichten, Rohrbrüche bis zum Wasserzähler, Wassereintritte und Schäden an öffentlichen Einrichtungen.

Notruf Bauhof Ebern 0171/9707777

Notruf Kläranlage Ebern 0171/9707776

Notruf Wasserwart Ebern 0171/9707774

Notruf Bauhof Pfarrweisach 0172/8640368

Notruf Bauhof Rentweinsdorf 0172/8385583

Apothekenfinder 22 8 33

Auskunft über alle Apotheken in der Nähe - ob per App, Website, Anruf oder SMS

		
App Store, Google Play, Microsoft Store Arzt-Kostenlos-erhalten!	apothekenfinder.mobi Mobile Web	apornet.de Desktop-Website
		
0800 00 22833 kostenlos vom Festnetz	Anruf 22833 0,09€ pro Min. aus Mobilfunk	SMS an 22833 0,09€ pro SMS

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei LINUS WITTICH Medien KG

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Informationen

■ Fahrer für den Seniorenbus gesucht

Für den Fahrdienst im Rahmen des Seniorenbusses benötigt die Verwaltungsgemeinschaft Ebern weiterhin ehrenamtliche Fahrer.

Drei Fahrer haben sich bereits gemeldet. Es wäre schön, wenn diesen Dienst noch mehr Interessierte ausführen könnten. Für Informationen zur Organisation und zu Fahrzeiten steht die AWO Ebern unter Tel. 09531/9442787 gerne zur Verfügung.

Dort dürfen sich alle Engagierten melden, die sich an der Durchführung des Seniorenbusses beteiligen und als Fahrer tätig werden wollen.

■ Der Seniorenbus fährt weiter

Die AWO Ebern hat die Organisation des Seniorenbusses übernommen. Derzeit fährt der Bus immer dienstags. Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt Ebern und ihren Stadtteilen, die das Angebot nutzen wollen, melden ihren Fahrtwunsch immer montags bis 12 Uhr bei der AWO Ebern.

Der Seniorenbus kommt in die Stadtteile zum örtlichen Buswartehäuschen oder zu dem jeweils vereinbarten Ort. Wer den Seniorenbus nutzen will, kontaktiert bitte die AWO Ebern: Tel. 09531/9442787.

■und soll noch viel weiter fahren

In Zukunft soll der Seniorenbus im ganzen Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern unterwegs sein. Um ein Fahrkonzept zu erstellen, wird deshalb der Bedarf bei der Zielgruppe der Seniorinnen und Senioren ab 65 Jahren abgefragt.

Liebe Seniorinnen und Senioren,

falls Sie den Seniorenbus in Zukunft nutzen wollen, füllen Sie bitte den Fragebogen (rechte Spalte) aus und geben ihn im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern ab oder werfen ihn einfach in den Briefkasten in der Rittergasse 3 in Ebern, oder in den Briefkästen in Ihren Rathäusern in Pfarrweisach oder Rentweinsdorf.

■ Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1.2.2017 bis zum 10.2.2017 wurde im Standesamt Ebern der **Sterbefall** folgender Personen beurkundet:

Erich August Kettler, Jesserndorf

Erika Stöhr geb. Schumann, Rentweinsdorf

Friedrich Gold, Ebern

Artur Roman Lorenz, Sendelbach

■ Sprechtag der Handwerkskammer

Die Handwerkskammer für Unterfranken hält am Mittwoch, den 1. März 2017, ihren monatlichen Sprechtag ab. Der Sprechtag findet von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Ämtergebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, statt. Anmeldung bitte bei Herrn Stumpf unter Tel. 09771/991400.

Für alle Senioren in Ebern, Pfarrweisach und Rentweinsdorf!

■ Umfrage: Seniorenbus der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Name: _____

Vorname: _____

Ort: _____

Telefon: _____

- Bitte ankreuzen! -

1. Ich möchte den Seniorenbus nutzen für:

- Für Fahrten zur Versorgung, Einkaufen (Lebensmittel, Medikamente)
- Zum Arztbesuch
- Um in der Stadt andere zu treffen
- _____

2. Ich möchte das Angebot am Dienstag nutzen

- vormittags von 9 bis 12 Uhr
- mittags von 11 bis 14 Uhr
- nachmittags 13 bis 16 Uhr

3. An einem anderen Tag würde es mir besser gefallen;

Wochentag _____

4. Ich möchte das Angebot gerne an mehreren Tagen der Woche nutzen:

- Ja, und zwar am _____
- Nein.

5. Ich hätte auch Interesse an einem gemeinsamen Mittagessen mit anderen in Ebern.

- Ja.
- Nein.

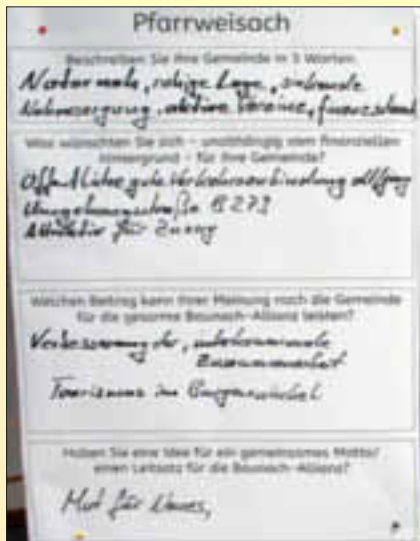
6. Ich wäre bereit, einen kleinen Unkostenbeitrag für die Fahrten zu leisten.

- Ja.
- Nein.

Bitte geben Sie diesen Fragebogen im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern ab. Oder werfen Sie ihn in den Briefkasten in der Rittergasse 3, Ebern, oder in den Briefkästen in Ihren Rathäusern in Pfarrweisach oder Rentweinsdorf.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Gemeindewerkstätten in Baunach und Ebern bestätigen Erfolgskurs der Baunach-Allianz



„Mut für Neues“ schlagen Bürgerinnen und Bürger aus Pfarweisach als Motto für die gemeinsame Arbeit in der Baunach-Allianz vor.

Am 31.01.2017 im Bürgerhaus Lechner Bräu in Baunach, sowie am 01.02.2017 in der Frauengrundhalle in Ebern, fanden jeweils Gemeindewerkstätten der Baunach-Allianz statt.

Die positive Resonanz in der Bevölkerung von der Auftaktveranstaltung im November setzte sich auch hier fort.



Bürgermeister Willi Sendelbeck (Mitte) hat sich zusammen mit anderen über die Stärken und Schwächen der Markt-gemeinde Rentweinsdorf ausgetauscht.

Mit jeweils knapp 60 Besuchern und Besucherinnen waren beide Veranstaltungen gut besucht. Gemeinsam wurden in Gemeindetischen Stärken, Schwächen aber auch Ideen der jeweiligen Gemeinden diskutiert. Anschließend wurden diese interkommunal in Austausch gebracht und der Blick über den Tellerrand der eigenen Kommune gewagt. In den sechs Themenfeldern Siedlungsentwicklung, Daseinsvorsorge, Wirtschaft und Verkehr, Bürgerschaftliches Engagement und regionale Identität, Natur und Umwelt sowie Tourismus und Freizeit wurden spannende Ideen entwickelt.



Sich mit seiner eigenen Heimat auseinandersetzen - darum ging es bei den Gemeindewerkstätten der Baunach-Allianz im Januar und Februar. So sehen Ebernerinnen und Eberner ihre Stadt (Bild).

Text & Bilder: IPU Erfurt

Schön, dass Sie mitmachen!

Die Baunach-Allianz, ein landkreisübergreifender Zusammenschluss von elf Gemeinden, existiert seit einigen Monaten.

Von Baunach über Ebern bis nach Maroldsweisach sowie von Kirchlauter bis hinüber in den Itzgrund soll nun zusammengearbeitet und ein gemeinsamer Weg gen guter Zukunft gegangen werden.

Doch was nützt eine Allianz ohne Konzept? Dieses Konzept, auch genannt: Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept, wird derzeit erarbeitet. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, daran mitzuwirken. Dabei wird die Baunach-Allianz von dem Ingenieurbüro für Planung und Umwelt „IPU“ aus Erfurt unterstützt. Alle Ideen, Wünsche, Vorschläge und Empfehlungen sind dabei willkommen und werden direkt in den Planungsprozess einbezogen. Also - werden Sie aktiv, bringen Sie sich ein!

So können wir gemeinsam die zukünftige Entwicklung unserer Region voranbringen.

Wie und wo kann ich meine Ideen einbringen?

- Ihnen liegt ein Thema am Herzen und Sie wollen es ganz schnell einbringen? Dann benutzen Sie das **Onlineportal**, das Sie unter folgender Adresse finden: <http://ideen.baunach-allianz.de/> Hier können Sie ganz einfach Beiträge einstellen und auch mitdiskutieren und sich über bisherige Veranstaltungen informieren.
- Sie haben keinen Zugang zum Internet und wollen mit den Verantwortlichen persönlich sprechen? Dann kontaktieren Sie am besten Ihren **Bürgermeister**. Die Kontaktdaten der Bürgermeister in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern finden Sie auf Seite 2 des Mitteilungsblattes. Die Bürgermeister werden Ihre Ideen entsprechend weitergeben. Oder Sie wenden sich direkt an das **Planungsbüro**,

bei welchem alle Ideen und Anregungen gesammelt und aufgearbeitet werden. Hier steht Ihnen der Mitarbeiter Philipp Ruhstorfer unter der Tel. 0361/60020021 gerne zur Verfügung. Das Planungsbüro finden Sie auch im Internet: www.ipu-erfurt.de. Auch die Mitarbeiterin Tanja Zürl in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern steht Ihnen für Informationen zur Verfügung, Tel. 09531/629-40.

- Oder Sie kommen einfach zur nächsten Veranstaltung und lernen dabei andere engagierte Bürgerinnen und Bürger Ihrer Heimat kennen: Herzliche Einladung zum **Regionalforum** am Dienstag, 28. März, um 19 Uhr in Gerach in der Laimbachtalhalle.

ENERGIEBERATUNG in Ebern



Die Energieberatung des Landkreises Haßberge bietet einmal im Monat Energiesprechstunden in Ebern an. Interessierte Bürger erhalten umfassende Informationen zum energiesparenden Bauen, Wohnen und Sanieren, zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zu den staatlichen Fördermöglichkeiten. Die Beratungen finden immer donnerstags im Ämtergebäude, Rittergasse 3, Zimmer 202, statt.

Es können jeweils drei Termine vergeben werden, um 16.00, 16.40 und um 17.20 Uhr.

Die nächste Energiesprechstunde findet am **Donnerstag, 2. März**, statt.

Die nächste Energiesprechstunde findet am **Donnerstag, 2. März**, statt.

Im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach finden **montags bis donnerstags** Energiesprechstunden nach Wunsch statt, die Telefon-Hotline ist unter (0 95 29) 92 22-13 erreichbar. Anfragen per eMail an den Energieberater des Landkreises sind auch unter energieberatung@ubiz.de möglich.

Die Erstberatungstermine werden vom Landkreis und den regionalen Energieversorgern Stadtwerk Haßfurt, Stadtwerke Zeil und ÜZ Lülfsfeld eG finanziert und sind deshalb für Kunden dieser Energieversorger kostenlos. Für alle anderen fällt eine Beratungsgebühr von € 12,00 an (bitte die letzte Stromrechnung mitbringen!).

Anmeldung ist erforderlich im UmweltBildungsZentrum Oberschleichach unter 09529/9222-10 oder per eMail:

anmeldung@ubiz.de

Informationsveranstaltung zu den NATURA 2000-Gebieten „Bauachtal zwischen Reckendorf und Baunach“ und „Itz-, Rodach- und Baunachau“ (FFH- und Vogelschutzgebiet)

Für die NATURA 2000-Gebiete (FFH- und EU-Vogelschutzgebiet) „Bauachtal zwischen Reckendorf und Baunach“ und „Itz-, Rodach- und Baunachau“ soll ein Managementplan erstellt werden.

Die Regierung von Oberfranken lädt daher zu einer Informationsveranstaltung am

**Dienstag, 14. März 2017, 19:00 Uhr
im Bürgerhaus Baunach**

(Überkumstraße 17, 96148 Baunach)

alle betroffenen Eigentümer und Bewirtschafter, Kommunen, Verbände sowie Interessierte herzlich ein.

Nach Vorgabe der Europäischen Union sind für NATURA 2000-Gebiete Managementpläne zu erarbeiten, um gefährdete Lebensräume und Arten der europäischen Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Richtlinie sowie die Vogelarten in einem günstigen Zustand zu erhalten. Der Plan wird durch die Höhere Naturschutzbehörde der Regierung von Oberfranken in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung erstellt. Die Veranstaltung dient auch als Auftakt zur Einrichtung eines Runden Tisches, an dem im weiteren Verlauf alle Beteiligten – Grundeigentümer, Bewirtschafter, Kommunen, örtliche Verbände und Fachbehörden – ihre Anliegen und ihren Sachverstand einbringen und notwendige Maßnahmen gemeinsam besprechen können.

Den Planungsraum entnehmen Sie bitte der Übersichtskarte.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Dr. Lang-Groß, Regierung von Oberfranken (Tel.: 0921/604-1425, E-Mail: carolin.lang-gross@reg-ofr.bayern.de) gern zur Verfügung.



Ebern

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)

Der Stadtrat der Stadt Ebern hat in seiner Sitzung am 09. Febr. 2017 die og. Satzung beschlossen. Die Satzungen tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung liegt zu jedermanns Einsicht während der üblichen Dienstzeiten in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, (Zimmer 2.06, 2. Stock), 96106 Ebern aus.

Außerdem ist sie auf der Homepage der Stadt Ebern veröffentlicht: <http://ebern.de/index.php/22-verwaltungsgemeinschaft/142-satzungen-der-stadt-eborn>

Ebern, 13. Febr. 2017

Stadt Ebern

Jürgen Hennemann, Erster Bürgermeister

Informationen

Was war los in der Stadt Ebern im Jahr 2016?

Auszüge aus dem Bericht von Stadtrat Philipp Arnold, Referent für das Fachgebiet Jugend (Stand: 22.12.2016)

„1. Situationsanalyse: Wir leben in einer Stadt mit geringer Jugendkriminalität, mit relativ wenig Vandalismus. Jugend-Ausschreitung jeglicher Art sind bei uns eher selten. Das liegt wahrscheinlich auch daran, dass sowohl die Schulen als auch die offene Jugendarbeit in Symbiose miteinander eine gute Präventivarbeit leisten.“

Aber auch in Ebern gibt es schwierige Familienverhältnisse, Gefahrenpotential und Vernachlässigung von Jugendlichen und Kindern. Es ist also wichtig, dass Kinder auch außerhalb des Elternhauses kompetente Ansprechpartner haben. (...)

2. Mit folgenden Angeboten wird in Ebern Jugendarbeit und Jugendschutz betrieben:

a) Offene Jugendarbeit (Obendrin):

Während Einrichtungen wie z.B ein Mehrgenerationenhaus o.Ä. freiwillige Aufgabe der Gemeinde sein kann, ist die Jugendarbeit eine Pflichtaufgabe der Stadt.

(...) In Ebern wurde offene Jugendarbeit betrieben und das Gebäude an der Mittelschule aktiv genutzt. Organisiert wurde das Ganze von der AWO Ebern. Mittlerweile leitet den Treff Herr Bönisch, der von Frau Nacke unterstützt wird. Der Treff wird regelmäßig (täglich) von 10-15 Jugendlichen in der Altersgruppe (12-15 Jahre) kontaktiert. Neben dieser Stammgruppe von ca. 15 Jugendlichen kommen weitere 10 Jugendliche ab und zu dazu. So kann man von ca. 3000 Kontakten von Jugendlichen zum Treff jährlich ausgehen. Dies ist eine gute Quote.

Der Jugendtreff macht folgende Angebote:

- Playstation, Ferienbetreuung, Tischtennis, Musik hören, Tischspiele, Ballspiele wie Basketball und Fußball auf dem Schulgelände bzw. dem Spielfeld in der Anlage, Gesprächsangebote, verschiedene Events, die von den Jugendlichen mitorganisiert werden (z.B Grillen, Geburtstagsfeiern)
- Alkoholprävention (z.B Saftcocktail mixen)
- Dekoration und Umgestaltung des Gebäudes (dabei Preiskalkulation, Fahrten zu Ikea, Palettenmöbelbau für den Jugendraum)

(...)

b) Jugendschutz am Altstadtfest

Der Jugendreferent des Stadtrates war auch (mit seinen Helferinnen) Jugendschutzbeauftragter des Altstadtfestes Kurze Zusammenfassung:

In mehreren Besprechung mit dem Veranstalter und der Polizei wurde ein Sicherheitskonzept des Altstadtfestes erarbeitet, dass selbstverständlich auch den Jugendschutz beinhaltet.

In mehreren Durchgängen auf dem Fest mit den jeweiligen Jugendbeauftragten, dem Sicherheitsdienst und der Polizei wurden keine groben Verstöße gegen den Jugendschutz festgestellt. Auch die früheren Problemzonen im Umgriff des Festes (Anlage etc.) waren ruhig und sicher. (...)

3. Thema Asyl

Der Mitarbeiter der Caritas Herr Heidenreich und Herr Stoppa von der Regierung von Unterfranken leisten in der Flüchtlingsunterkunft und in der Zusammenarbeit mit den Schulen hervorragende Arbeit.

Dies zeigt sich darin, dass es so gut wie keine größeren Probleme bei der Integration der Kinder und Jugendlichen gibt. Die KOMM Gruppe an der Mittelschule Ebern unter der Leitung von Sonja Pascher-Döhler trägt ihren Teil dazu bei, so dass gute Chancen auf Integration geboten werden. Unstimmigkeiten werden mit Helfern des Landratsamtes (Übersetzer etc.) geklärt, besprochen und unkompliziert Hilfe geleistet.

Die Asylarbeit in Ebern (vor allem im Bereich der Jugendarbeit) ist ein Erfolgsmodell, dass muss man deutlich sagen und hervorheben.

4. Skaterplatz am Gymnasium

Ich wurde als Jugendreferent von Jugendlichen über den Zustand des Skaterplatzes am Gymnasium angesprochen. Auch ein Ortstermin mit den Jugendlichen fand statt.

Folgende Situation stellt sich dar:

Der Platz wird aufgrund vieler Mängel nicht mehr genutzt und verwaist zunehmend.

- Der Untergrund ist nicht geeignet (rauhe Teerschicht)
- Die Rampen sind zum Skaten teilweise zu gefährlich und müssen überholt bzw. nachgebessert werden
- Es fehlen Bauteile
- Teilweise liegen Scherben von irgendwelchen Feiern auf dem Boden, die das Skaten gefährlich machen.

Diese Dinge wurden von mir als Jugendreferent in der letzten Bauausschusssitzung angesprochen. Es wurde vereinbart einen neuen Ortstermin mit Jugendlichen, dem Jugendreferent und dem Bauamt zu machen um Möglichkeiten der Verbesserung zu diskutieren. Auch die Finanzierung wird dabei eine nicht unerhebliche Rolle spielen und es muss auch aus meiner Sicht über Privat-Sponsoring gesprochen werden, wenn man an der Situation etwas verändern will.

Die Ergebnisse dieser Besprechung sollen dann im Bauausschuss bzw. Stadtrat nachbesprochen werden um für die Zukunft des Platzes zu planen.

5. Ausblick:

Von meinem Bericht im letzten Jahr sind folgende Punkte aus Zeitmangel noch nicht abgearbeitet und stehen weiterhin aus bzw. sind weiterhin Arbeitsbereiche:

- Jugendversammlung
- Runder Tisch Jugendarbeit im Stadtgebiet (Verbesserung der Kommunikation), Sammlung aller Jugendgruppen im Stadtgebiet durch ein Umfrage in den Vereinen.

Dabei Auflistung aller Jugendräume bzw. Einrichtung der Ehrenamtlichen Jugendarbeit und deren Vertreter vor Ort. (Adressenliste als Kommunikationsforum). Der Jugendreferent kann hier als Moderator und Koordinator der Jugendarbeit fungieren.“

■ Antrag auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen stellen

Die Stadt Ebern weist darauf hin, dass von den Vereinen mit anerkannten Übungsleitern

Anträge auf Gewährung von Übungsleiterzuschüssen

für das Jahr 2016 bis spätestens 01. März 2017 gestellt werden können.

Die Zuschussanträge mit Meldung der tatsächlich geleisteten Übungsleiterstunden (Übungsleiterstunden des Jahres **2016**) sind von den Vereinen schriftlich zu stellen.

Formblätter sind erhältlich auf der Homepage der Stadt Ebern (www.ebern.de – Anträge und Formulare – Antrag Übungsleiterzuschuss) oder bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 2. Stock, Zi.Nr. 2.17 bzw. können unter der Telefonnummer 09531/629-33 bei Sabrina Schlinke angefordert werden. Verspätet eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

■ Schwimmen im Eberner Freibad im Sommer 2017

Saisonbeginn 2017:

ab Samstag, 20.05.2017

Saisonende 2017:

einschließlich Sonntag, 10.09.2017

Einlasszeiten:

Montag:	9:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Dienstag:	7:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch:	9:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Donnerstag:	9:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Freitag bis Sonntag	9:00 Uhr	bis	18:00 Uhr

(Am Donnerstag findet kein Frühschwimmen mehr statt)

Badezeit jeweils bis 18:30 Uhr. Das Freibad hat bis 19 Uhr geöffnet.

Bitte beachten:

Bei schönem Wetter verlängerte Öffnungszeiten

Ein Kartenvorverkauf findet in diesem Jahr nicht statt. Die Saisonkarten können ab dem 20. Mai an der Kasse im Freibad erworben werden.

Für weitere Fragen zum Freibad als auch zum Hallenbad sowie zu Jahreskarten steht Ihnen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern Frau Lisa Schmitt, Tel. 09531/629-35 oder per Email lisa.schmitt@ebern.de zur Verfügung.

■ Straßensperrungen wegen Faschingsumzug

Am Sonntag, 26. Februar, findet in Ebern der Faschingszug statt. Von 13 Uhr bis 18 Uhr sind an diesem Tag folgende Straßen und Parkplätze wegen der Aufstellung und der Zugstrecke gesperrt: Parkplatz, Rückgrabenweg, Bahnhofstraße, Kapellenstraße, Ritter-von-Schmitt-Straße, Hirtengasse, Marktplatz und Rückertgassen. Die Anwohner werden um Beachtung gebeten.

Termine

■ Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

08.03.2017, 16.00 Uhr: Umwelt- und Bauausschuss



Pfarrweisach

Informationen

■ Berichte der Referenten des Gemeinderates über das Jahr 2016

**Bericht des Feuerwehrreferenten (GR Sebastian Bock);
Stand: 15.12.2016**

„Ein sehr ereignisreiches Jahr liegt hinter den Feuerwehren der Gemeinde Pfarrweisach. Sei es die Stationierung des Schlauchwagens Katastrophenschutz im Gebäude der Feuerwehr Pfarrweisach, die Einführung des Digitalfunkes, die Durchführung mehrerer Leistungsabzeichen sowie die Kommandantenwahl und der Gemeindefeuerwehrtag in Lichtenstein. Ein Highlight war auch die Feuerwehrdeutschlandtour die in Pfarrweisach Station machte. Ende letzten Jahres erhielten wir die Anfrage vom Landkreis ob es möglich wäre ein Katastrophenschutzfahrzeug das der Bund dem Landkreis zur Verfügung stellt im Gebäude der Feuerwehr Pfarrweisach stationieren. Nach mehreren Gesprächen mit dem Sachbearbeiter im Landratsamt, unserem Kreisbrandrat und Kreisbrandinspektor wurden alle Verpflichtungen und Unklarheiten geklärt. Danach wurden die Mitglieder der Feuerwehr Pfarrweisach darüber informiert, und die Frage gestellt ob sie die damit verbundenen Verpflichtungen und Arbeiten auf sich nehmen. Nachdem sich die Feuerwehr für die Stationierung ausgesprochen hatte, behandelte am 28. Januar der Gemeinderat das Thema. Einstimmig wurde die Stationierung des Schlauchwagens Katastrophenschutz im Feuerwehrhaus Pfarrweisach beschlossen. Bereits am 3. März konnten wir das Fahrzeug in Bonn - Dransdorf in Empfang nehmen. Die offizielle Übergabe vom Landkreis fand am 29. Mai durch Landrat Wilhelm Schneider statt. Am 2. Juli waren Bürgermeister Ralf Nowak die zwei Kommandanten sowie Mitglieder der Dienstaufsicht mit dem Fahrzeug in Eichstätt wo die Übergabe vom Land Bayern erfolgte. Dort wurde die Übergabeprotokolle durch Staatssekretär Eck an uns ausgehändigt.“

Zum Thema Digitalfunk

Nachdem die ersten Digitalfunkgeräte bereits im Jahr 2015 angeschafft wurden, wurde der Rest im ersten Quartal 2016 bestellt. Darunter waren auch die Geräte, die fest im Fahrzeug verbaut werden. Angeliefert wurden die Geräte im Landratsamt

in Haßfurt, da sie erst registriert und durch die Leitstelle programmiert wurden. So musste ich die Lieferung bei Eintreffen im Landratsamt erst auf Vollständigkeit kontrollieren und nach der Registrierung und Programmierung abholen. Interessant verlief auch der Einbau den die Firma Appel und Käufel im kompletten Inspektionsbezirk durchführte. Jede Feuerwehr bekam einen festen Termin mit Uhrzeit wann sie in Ebern zum Einbau vorfahren soll. Nachdem aber die Firma früher als geplant mit ihrem vorherigen Auftrag fertig war, bekam ich am Weißen Sonntag früh um 9 Uhr einen Anruf. Die ersten Fahrzeuge müssen so schnell wie möglich zum Einbau. Dadurch verschoben sich alle Einbautermine, doch durch die Flexibilität unserer Kommandanten bekamen wir es auch auf die Reihe. Natürlich war die Umstellung auf Digital auch mit Schulungen für Feuerwehrfrauen und Männer verbunden, die dadurch zusätzliche Übungsstunden absolvierten. Seit 15. August läuft nun offiziell der Funkverkehr im Landkreis in Digital.

Leistungsabzeichen

Gleich vier Feuerwehren stellten sich in diesem Jahr der Prüfung für das Leistungsabzeichen. Dabei machten zum ersten Mal in der Gemeinde zwei Feuerwehren gemeinsame Sache. Es waren Kraisdorf und Lohr die gemeinsam darauf übten und die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ am 24. September mit Erfolg ablegten. Auch bei der Feuerwehr Rabelsdorf wurde dieses Abzeichen am 30. September von einer sehr jungen Gruppe bestehend aus Männlein und Weiblein bestanden. Am 7. Oktober legte auch noch die Feuerwehr Pfarrweisach das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ mit Erfolg ab. Bei dieser Variante waren auch erstmals vier Damen mit dabei. Ihr sehr die Damen werden bei uns in der Gemeinde voll in die Feuerwehr mit integriert.

Kommandantensituation

Eine fast unendliche Geschichte hat ein Ende. Seit März haben wir wieder Kommandanten in Lichtenstein. Bernd Hubert wurde zum 1. Kommandanten und Helmut Schlereth zum 2. Kommandanten gewählt. Somit haben alle Feuerwehren in unserer Gemeinde wieder eine Führung. Nachdem es in Lichtenstein wieder Kommandanten gibt wurde auch gleich der Gemeindefeuerwehrtag dort abgehalten. Bei strömenden Regen wurde eine Schlauchleitung von der Löschwasserpumpe an der Schule durchs Dorf gelegt. Dabei kam auch der neue Schlauchwagen zum Einsatz und es wurde dargestellt wie die Ortswehren bei langen Schlauchstrecken benötigt werden. Ein Dank an die Lichtensteiner Feuerwehr für die Durchführung.

Einsatzstatistik

Im vergangenen Jahr hatten wir Gott sei Dank keine größeren und schwerwiegenden Einsätze.

Feuerwehr	Gesamt Einsätze	alarmierte Einsätze	Verkehrs- absicherung	Gesamt Stunden
FF Pfarrweisach	29	8	20	164
FF Kraisdorf	5	3	2	78
FF Junkersdorf	2	2		10,5
FF Lichtenstein	Keine Einsätze			0
FF Rabelsdorf	1	1		2
FF Lohr	1	1		8,5

Insgesamt hatten die Feuerwehren in der Gemeinde 38 Einsätze und haben dabei 263 Stunden Dienst geleistet. Ein Dank an allen Kameradinnen und Kameraden für die geleistete Arbeit.

Mannschaftsstärke

Zurzeit zählt die Gemeinde 178 aktive Feuerwehrdienstleistende davon sind 23 weiblich. 15 Anwärter unter 18 Jahren verrichten zusätzlich noch Dienst bei der Feuerwehr.

Zur Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr wurde 2007 mit 24 Mitgliedern die aus allen Gemeindeteilen kamen gegründet. Heute besteht sie nur noch aus 6 Mitgliedern. Drei aus Pfarrweisach, zwei aus Rabelsdorf und einer aus Lohr. Deshalb wurden in diesem Jahr zwei Informationsveranstaltungen abgehalten. Bei der ersten kam keiner und bei der zweiten einer. Da die Feuerwehr die Pflichtaufgabe der Gemeinde ist, bitte ich auch die Gemeinderäte aktiv für die Jugendfeuerwehr zu werben, weil darin die Zukunft der Feuerwehr liegt.

Zum Schluss möchte ich mich beim Bürgermeister sowie beim Gemeinderat bedanken der immer wieder die nötigen Gelder im Haushalt einstellt um die Ausrüstung der Feuerwehren auf einen guten Stand zu halten. Den ersten Schritt um unsere Ortswehren aufzuwerten haben wir heute mit dem Beschluss für die Tragkraftspritzen gemacht. Im nächsten Jahr wird uns als nächstes das Feuerwehrfahrzeug in Kraisdorf beschäftigen.“



Rentweinsdorf

Termine

■ Sitzungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat des Marktes Rentweinsdorf trifft sich immer am ersten Montag des Monats zur Gemeinderatssitzung. Die Sitzungen beginnen um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20.00 Uhr (Sommerzeit) und finden im Rathaus in Rentweinsdorf statt.



Kindergarten

■ Kindertagesstätte Budenzauber Rentweinsdorf

Einladung zum Frühjahrsbasar



Unser Frühjahrsbasar findet am Sonntag, den 12. März 2017, von 14 bis 16 Uhr im Marktsaal in Rentweinsdorf statt. Bei Kaffee und selbstgemachtem Kuchen können Sie nach Herzenslust stöbern und sich, wie auch Ihren Lieben

einen schönen Sonntag Nachmittag bereiten.

Wenn Sie Kleidung verkaufen möchten, finden Sie die Listen zum Eintragen in unserer Kindertagesstätte in der Seestraße 1 in Rentweinsdorf. Von Montag bis Donnerstag haben wir bis 16 Uhr geöffnet, am Freitag bis 13 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich das Team und der Elternbeirat der KiTa Budenzauber!



Schulen

■ Grundschule Maroldsweisach – Außenstelle Pfarrweisach

Klasse2000–Patenschaft für Grundschule Maroldsweisach übernommen

Die AOK in Schweinfurt unterstützt im aktuellen Schuljahr erneut Grundschulen mit einem speziellen Präventionsangebot. Die Kinder der beiden ersten Klassen der Grundschule Maroldsweisach – mit Außenstelle Pfarrweisach – dürfen am Schulprogramm Klasse2000 teilnehmen. Das Programm wurde jetzt mit der Übergabe der Patenschaftsbestätigung durch Bereichsleiterin Melanie Reinisch an die beiden Klassenleiterinnen Siglinde Krebs (Klasse 1 b in Pfarrweisach) bzw. Sabine Dietz (Klasse 1 a in Maroldsweisach) gestartet.

Klasse2000 ist das bundesweit größte Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltvorbeugung für die Grundschule. Die Kinder erforschen mit „Klaro“ wie ihr Körper funktioniert und was sie selbst tun können, damit es ihnen gut geht. Die Hauptthemen von Klasse2000 sind „Gesund essen und trinken“, „Bewegen und entspannen“, „Sich selbst mögen und Freunde haben“, „Probleme und Konflikte lösen“, „Kritisch denken und Nein sagen“. Das Unterrichtsprogramm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, und pro Schuljahr finden etwa 15 Klasse2000-Einheiten statt. Zwei bis drei Mal pro Schuljahr besuchen speziell geschulte Gesundheitsförderer die Klassen und führen mit besonderen Experimenten und Spielen neue Themen ein, welche die Lehrkräfte anschließend entsprechend vertiefen. Das Programm Klasse2000 wird von einem gemeinnützigen Verein getragen und über Patenschaften finanziert.



Die Klasse 1b der Grundschule Maroldsweisach, Außenstelle Pfarrweisach nimmt zusammen mit der Klassenlehrerin Siglinde Krebs (links) an dem Programm Klasse 2000 teil. Betreut werden sie dabei von der Bereichsleiterin Melanie Reinisch (rechts).

Text & Bild: Jens Fertinger

■ Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Informationsabend über das schulische Angebot

Wir führen am **Dienstag, den 14.03.2017, von 17.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr** einen Informationsabend über das schulische Angebot des Friedrich-Rückert-Gymnasiums durch.

Dazu laden wir die Eltern der 4. und 5. Klassen, die zum nächsten Schuljahr ihr Kind ans Gymnasium schicken wollen bzw. sich noch Schulart und/oder Schulort überlegen, herzlich ein. Mit dieser Veranstaltung möchten wir eine kleine Entscheidungshilfe geben und „unser Haus“ vorstellen. Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich eingeladen und willkommen.

Programmablauf:**17.00 bis 18.00 Uhr Hausführungen****18.00 bis 19.00 Uhr Info Eltern/Kinderprogramm****19.00 bis 20.00 Uhr Info-Marktplatz in der Aula***gez. OStD Klauspeter Schmidt, Schulleiter***■ Musikschule Ebern****Deutsches Kinderhilfswerk und Drogerie Rossmann unterstützen Musikschule in Ebern mit 1.000 Euro**

Das Deutsche Kinderhilfswerk und die Drogerie Rossmann unterstützen die Musikschule in Ebern mit 1.000 Euro. Für die ersten 1.000 Kunden spendet das zweitgrößte Drogeriemarktunternehmen Deutschlands anlässlich der Eröffnung der Rossmann-Verkaufsstelle am Standort Bahnhofstraße 10 in Ebern je einen Euro in die dort neu aufgestellte Spendendose des Deutschen Kinderhilfswerkes. Die Musikschule wurde vor mehr als 30 Jahren gegründet und fördert durch musikalische Erziehung insbesondere die Stärkung des Selbstbewusstseins von Kindern aus allen gesellschaftlichen Schichten.

Dazu erklärt Margit Lautner, Standortbetreuerin des Deutschen Kinderhilfswerkes: „Das Deutsche Kinderhilfswerk unterstützt gemeinsam mit Rossmann sehr gerne die Musikschule in Ebern. Dort stehen die Kinder im Mittelpunkt der musikalischen Förderung. Ihr Interesse an Musik wird geweckt, musikalische Fähigkeiten und Fertigkeiten werden unterstützt und musische Kreativität gefördert. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger zudem dazu auf, kleine und große Münzen in die Spendendose des Deutschen Kinderhilfswerkes zu werfen. Unterstützen Sie die Kinder in Deutschland, schaffen Sie ihnen eine lebenswerte Perspektive. Denn Kinderlärm ist Zukunftsmusik!“

„Rossmann setzt sich gemeinsam mit dem Deutschen Kinderhilfswerk für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Damit wollen wir ein deutliches Signal für mehr Kinderfreundlichkeit in Deutschland setzen. Zur Finanzierung der Kinderrechtsarbeit wird in allen Rossmann-Märkten in den Spendendosen des Deutschen Kinderhilfswerkes Tag für Tag Kleingeld gesammelt, zudem unterstützt Rossmann bei vielen Neueröffnungen konkrete Kinderprojekte vor Ort. Wir freuen uns, dass nun ein neuer Spendendosenstandort in Ebern dazu kommt“, sagt Rossmann-Bezirksleiterin Sandy Banner.

Jürgen Hennemann, 1. Bürgermeister von Ebern, begrüßt die Initiative der Firma Rossmann: „In Kinder und Jugendliche zu investieren, bedeutet Zukunft zu schaffen. Ich freue mich sehr, dass Rossmann auch bei uns dem Deutschen Kinderhilfswerk durch die Sammlung von Spendengeldern hilft.“

Text: Pressestelle Deutsches Kinderhilfswerk

Beschwingt geht es zu am 11.03. im Soloprogramm „Fraureif“ von Helga Siebert. Eine lustvolle Abrechnung mit dem Leben der Frau an sich. Ein Kabarettprogramm von der Zeugung bis zur Zerlegung. Vom Kleinkind, der frechen Göre, der gestandenen Hamburger Geschäftsfrau, der sportlichen Politikerin bis hin zur Seniorenbeauftragten des deutschen Kabarets – Helga Siebert spielt sie alle.

Ein Vollweib-Programm beileibe nicht nur für Frauen! Karten sind in der Leseinsel erhältlich.

Eine besonders spannende Führung von Kindern und für Kinder durch Ebern gibt es am 05.03. Das Thema lautet diesmal „Schule früher“ und gibt euch Einblicke in die Schulzeit von euren Großeltern und Urgroßeltern.

Außerdem findet für Kids am 10.3. der Leseabend für Grundschüler (3. und 4. Klasse) statt sowie Kinderturnen ab 08.03. in Jesserndorf. Jeweils ein Kurs für Mutter und Kind sowie ein Kurs für Kinder von 4 - 6 Jahren.

Anmeldungen wie gewohnt unter www.vhs-hassberge.de, telefonisch unter 09531/6463 oder persönlich im vhs-Büro.

**■ UmweltBildungsZentrum
Oberschleichach (UBiZ)****Holzhäuser - von der Tradition zum High Tech Haus!**

Hans Bieberstein

Mittwoch, 01.03.17, 19.00 - 21.15 Uhr, € 9,00

Ernährung in Zeiten der Globalisierung: Fleisch

Roland Merz

Donnerstag, 02.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, € 5,00

Obstbaumschnitt

In Kooperation mit der vhs Breitbrunn

Edgar Brohm

Freitag, 03.03.17, 14.00 - 17.00 Uhr, € 5,00

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindezentrum, Breitbrunn

Der Specht

Günther Oltsch

Sonntag, 05.03.17, 14.00 - 16.00 Uhr, Erw. € 6,00, Kinder ab 6 Jahren € 2,00

Treffpunkt: Parkplatz Wotansborn zwischen Fabrikschleichach und Hundelshausen

Chinas Wirtschaft unter Xi Jinping: Krise oder Neuanfang?

Prof. Dr. Doris Fischer

Dienstag, 07.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Gesundheitsrisiken von Elektromog, Wasseradern & Co?

Roland Richter

Mittwoch, 08.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, € 5,00

Klimaschutz zuhause – 33 Tipps

In Kooperation mit der ÜZ Lültsfeld eG

Doris Schneider

Donnerstag, 14.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos Kursort: „Offener Treff zur alten Tankstelle“, Eschenauer Str. 5, 97478 Knetzgau/Westheim

„Tomatenfisch“ - nachhaltig Fisch, Gemüse und Energie erzeugen

Franz Schreier

Freitag, 10.03.17, 15.00 - 17.30 Uhr, € 14,00

vhs**Volkshochschule****■ Bei der vhs gibts nicht nur was zu Lachen sondern auch Tipps zum Einbruchschutz!**

Ungebetene Gäste? Die möchte keiner im Haus! Deshalb klärt Sie Kriminalhauptkommissar Dietmar Dömling am 09.03. in der vhs darüber auf, wie wir uns sinnvoll vor einem Einbruch schützen können. Dabei stellt er aktuelle Zahlen vor, die zeigen wo, wann und wie in unserer Region eingebrochen wird. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Unterwegs im Biberrevier

Mitzubringen: wetterfeste Kleidung und feste Schuhe

Claus Haubensack

Sonntag, 12.03.17, 14.00 - 16.00 Uhr, Erw. € 5,00, Kinder ab 12 Jh. € 2,00

Treffpunkt: an der großen Schranke am Beginn des LIFE-Natur-Erlebnispfad zwischen Knetzgau und Sand; der Beschilderung folgen.

Moderne Leuchtmittel – Tipps für Auswahl und Einkauf

In Kooperation mit der ÜZ Lültsfeld eG

Doris Schneider

Montag, 13.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Schimmel in der Wohnung vermeiden und bekämpfen

Hans Bieberstein

Mittwoch, 15.03.17, 19.00 - 21.15 Uhr, € 9,00

Glückswächter – individuelle Gartenstäbe herstellen

Mitzubringen: strapazierfähige Kleidung, Äste, Holzscheiben etc.

Agnes Dittmeier

Freitag, 17.03.17, 19.00 - 21.30 Uhr, € 9,00 zzgl. Materialkosten nach Verbrauch

Traumgärten – Planung

Mitzubringen: Plan des Gartens 1:100 oder 1:50, Transparentpapier, Bleistift HB und Farbstifte, Radiergummi, Lineal, Fotos (im PC oder auf Papier, nicht nur im Handy!), evtl. Bebauungsplan.

Moira Scholz

Freitag, 17.03., 19.00 - 21.00 Uhr, Samstag, 18.03.17, 9.00 - 17.00 Uhr, € 95,00

Begleitperson € 15,00

Unser täglich' Brot – gesunde Ernährung

In Kooperation mit der vhs Rauhenebrach

Michael Oppel

Samstag, 18.03.17, 17.00 - 19.00 Uhr, € 3,00

Kursort: Bäckerei Oppel, Hauptstr. 19, Untersteinbach

Richtiger Schnitt von Obstbäumen

In Kooperation mit der vhs Knetzgau

Mitzubringen: falls vorhanden Baumschere und -säge

Andreas Kiraly

Samstag, 18.03.17, 10.00 - 12.00 Uhr, € 6,00

Kursort: Schaugarten der Kunstschlosserei Hellmuth, Schopfenweg 11, 97478 Knetzgau

Fährt ihr nächstes Auto auch elektrisch?

In Kooperation mit der vhs Breitbrunn

Günter Lieberth

Montag, 20.03.17, 19.00 - 21.00 Uhr, € 5,00

Kursort: Gemeindezentrum Breitbrunn

Vier Ster Holz statt 3.000 l Heizöl – das geht!

Gunter Häckner

Mittwoch, 22.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, € 7,00

Einsparpotentiale mit geringinvestiven Maßnahmen im Heizungsbereich

Kooperation mit ÜZ Lültsfeld eG und vhs Knetzgau

Alexander Wolf

Donnerstag, 23.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Kursort: Siedlerheim, Schultheißstr. 2, Knetzgau

Ein Meilenstein für das Gelingen der Energiewende: die Haßfurter Power-to-Gas-Anlage

Norbert Zösch

Freitag, 24.03.17, 14.00 - 15.30 Uhr, kostenlos

Treffpunkt: bei der Firma Weyermann, Am Hafen 1, Haßfurt

Terra Preta, Biokohle, Wurmkompost, Bokashi & Co – Zutaten für das Klimagärtnern

Anke Kurr-Brosig, Sitki Kurhan

Samstag, 25.03.17, 9.30 - 15.30 Uhr, € 40,00 inkl. Mittagessen und Getränk zur Mittagspause

Einführungsabend: Die Wüschelrute als Antenne

Reinhard Winkler

Montag, 27.03.17, 19.00 - 22.00 Uhr, € 12,00

Gemüseanbau im Hausgarten – so geht's!

Johannes Bayer

Donnerstag, 30.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, € 5,00

Unser täglich' Brot – gesunde Ernährung

In Kooperation mit der vhs Knetzgau

Michael Oppel

Donnerstag, 30.03.17, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos

Kursort: Rats- und Kultursaal, Am Rathaus 2, 97478 Knetzgau

!Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

(Tel. 09529.9222-0, anmeldung@ubiz.de)

**Pinnwand****■ Gesucht, Gefunden**

Sie haben noch Platz am Stammtisch? Sie suchen jemanden, der Ihnen beim Einkaufen hilft oder Sie zum Arzt fährt? Sie haben etwas zu verschenken? ...

Mit dieser Pinnwand in unserem Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern wollen wir den Kontakt zwischen Suchenden und Bietenden erleichtern.

Schreiben Sie uns einfach per E-mail (redaktion@ebern.de), was Sie suchen oder was Sie bieten - wichtig ist, dass es sich dabei um **kostenfreie und seriöse Angebote** handeln muss. Haben Sie etwas zu verkaufen? Dann können Sie gerne eine Kleinanzeige in unserem Mitteilungsblatt buchen (www.wittich.de/Objekt2082).

Nutzen Sie diese Pinnwand, damit die Begegnungen zwischen den Menschen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern noch vielfältiger werden. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne im Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft Ebern zur Verfügung!

Es ist genug **Brot**
für alle da **für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

... wenn wir miteinander teilen

Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50



Sonstige Nachrichten

■ Kreisheimatpfleger Lipp blickt in die Welt der Zahlen

Nach einschlägigen Vorträgen über Zeichen, Logos und Pictogramme sowie über Farben und deren Symbolik warteten die Teilnehmer des Treffens des BLLV-Kreisverband gespannt auf die Ausführungen von Kreisheimatpfleger Günter Lipp zum Thema „Zahlen“. Der Referent mutmaßte, dass so mancher während seiner Ausführungen sagen wird: „So manches habe ich schon gewusst, aber nicht, warum es so ist.“ Am Ende konnten die Zuhörer aber mit Gewissheit behaupten: Jetzt weiß ich noch viel mehr und kenne auch die passenden Erklärungen dazu.

Im ersten Teil widmete sich Lipp der Entwicklung des Zählens und Rechnens und stellte zunächst die verschiedenen Zahlensysteme vor, als da sind: Dual-, Zehner-, Zwanziger- und Sechzigersystem, die wir oft – wenn auch unterschiedlich – gebrauchen und es uns gar nicht immer bewusst ist.

Ein Überblick über die verschiedenen Zahlzeichen aus den wichtigsten Kulturen (Mayas, Inkas, Babylonier, Ägypter, Juden, Griechen und Chinesen) landete der Referent schließlich bei den römischen und arabischen Ziffern. Überraschenderweise hat sich die römische Zahlenschreibweise bei uns bis ins Mittelalter gehalten, ehe über Indien und Mesopotamien die „neuen“ Ziffern nach Arabien kamen, von wo sie auch hierzulande ihren bleibenden Namen empfingen. Dass die Schreibweise der arabischen Ziffern einem stetigem Wandel unterzogen waren, machte der Referent an einigen Beispielen deutlich, die sich aufmerksamen Beobachtern auch in Ebern erschließen.

Mit der Zahlensymbolik (Numerologie) beschäftigte sich der Redner in der zweiten Hälfte seiner interessanten Ausführungen. Ausführlich wusste Lipp darüber zu berichten, welche Symbolik hinter unseren Zahlen steckt. Weit über zwanzig Zahlen wusste er zu erläutern. Beispielhaft seien hier einige Erläuterungen zur Zahl „sieben“ aufgeschlüsselt: sieben Brücken, Siegel, Meilenstiefel, Tage, Berge, Zwerge, Todsünden, Sakramente, Meere, Planeten, Schwaben, Hügel von Bamberg und Rom, Weltwunder, Töne der Tonleiter usw. – Dass die Zahl „13“ als Unglückszahl gilt, ist hinreichend bekannt, dass die zwanghafte Angst davor Triskaidekaphobie heißt, war außer dem Referenten wohl keinem der Zuhörer bekannt ...

Text: Jens Fertinger

■ Präsident des Bundeskriminalamtes (BKA) a.D., Jörg Ziercke in Ebern



Am Freitag, 31. März 2017, 19 Uhr, wird der ehemalige Präsident des BKA, Jörg Ziercke, in der Frauengrundhalle in Ebern einen Vortrag unter dem Motto, „**Terrorismus – wie bedroht ist Deutschland**“, halten. Hierzu laden der Landkreis Haßberge, die Stadt Ebern und die VHS Haßberge in Verbindung mit dem Weissen Ring, Deutschlands größ-

ter Opferschutzorganisation, die sich um Opfer von Straftaten und Verbrechen kümmert, herzlich ein. Der Vortrag kommt auf Initiative von Helmut Will zustande, der im Landkreis Haßberge Außenstellenleiter des Weissen Ring ist. Jörg Ziercke war von 2004 bis zu seiner Ruhestandsversetzung im Jahr 2014 Präsident des BKA, der höchsten Polizeibehörde in Deutschland.

Er hat aufgrund dieser Tätigkeit wohl wie nur wenige Einblick und Hintergrundwissen zur Terrorismusszene. Der Vortrag hat im Blick auf den Anschlag in Berlin vom 19. Dezember 2016 und der häufigen Berichterstattung in den Medien zur Terrorismusszene, erneut Brisanz erlangt. Der Eintritt zu dieser sicher interessanten Veranstaltung ist frei. Es wird eine freiwillige Spende für den Weissen Ring erbeten. BKA-Präsident a.D. Jörg Ziercke ist seit seiner Pension für den Weissen Ring tätig und stellvertretender Bundesvorsitzender der Hilfsorganisation.

Text & Bild: Landratsamt Haßberge

■ Wenn sich Kinder und Jugendliche Schmerzen zufügen

Die Präventionsstelle des Landratsamtes Haßberge veranstaltet am Dienstag, 25. April, 17 Uhr einen Vortragsabend zum Thema „Selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen“.

Wenn Eltern, Freunde/innen, Lehrer/innen oder sonstige Bezugspersonen mitbekommen, dass Kinder und Jugendliche sich selbst verletzen, sind sie zunächst meist sehr geschockt und verunsichert. Es kann nicht oder nur schwer nachvollzogen werden, warum sich jemand schneidet oder auf sonstigem Weg Schmerzen zufügt. Auch wenn vermutet wird, dass eine große Verzweiflung dahintersteckt, weiß man doch meist nicht, wie man hilfreich in Kontakt kommen kann. Wie kann ein unterstützendes Gespräch aussehen, wann braucht es professionelle Hilfe und wo findet man sie? Welchen Beitrag kann Schule oder Jugendarbeit leisten, wann sind ergänzende Hilfen notwendig? Um all diese Fragen geht es bei diesem Vortrag. Referentin ist Sonja Liebig, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), stellvertretende Leiterin im Krisendienst Würzburg. Je nach Anzahl der Teilnehmer findet der Vortrag in der gemeinsamen Geschäftsstelle von Kommunalen Jugendarbeit und Kreisjugendring oder im Pfarrsaal in Haßfurt statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Eine Voranmeldung bis **7. April 2017** unter Telefon 09521/951686 oder per E-Mail an Eva.Pfeil@hassberge.de ist notwendig. Sobald der Veranstaltungsort fest steht, werden die angemeldeten Personen informiert.

■ Lust auf Besuch? Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen. Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen. Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild das wir von Kolumbien haben nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist. Ihr potentes kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen. Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017. Wer Kolumbien kennen lernen möchte ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen. Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen: Humboldtteam – Verein für Bildung und Kulturdialog, Geschäftsstelle, Königstraße 20, 70173 Stuttgart, Tel. 0711-22 21 401, Fax 0711-22 21 402, e-mail: ute.borger@humboldtteam.com, www.humboldtteam.com

■ Weiterbildung neben dem Beruf? Fernlehrgänge für Pädagogen

Deutschlandweit fehlen pädagogische Fachkräfte. Besonders die Jobaussichten für ErzieherInnen sind gut. Um den Anforderungen des Berufs gerecht zu werden, ist nicht nur eine gute Ausbildung wichtig. Wer langfristig erfolgreich arbeiten möchte, bildet sich regelmäßig weiter. Neben dem Beruf ist das kein Kinderspiel. Konzepte, bei denen berufstätige Fachkräfte Lernzeit und Lernort selbst bestimmen können, werden deshalb immer beliebter. Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) berücksichtigt mit seinem Fernlehrgangsangebot im Bereich Pädagogik genau diese Kriterien. Angefangen werden können die Fernlehrgänge zu Beginn eines jeden Monats. 6 bis 11 Lehrbriefe müssen im Abstand 4 bis 5 Wochen bearbeitet werden. Da es keine Präsenzphase gibt, bleiben die Teilnehmer zeitlich flexibel. Am Ende wird die erfolgreiche Teilnahme mit einem Zertifikat bestätigt. Angeboten werden zum Beispiel die Fernlehrgänge „Bildung, Erziehung und Betreuung im Schulkind- und Jugendalter“, „Bildungsprozesse unterstützen und begleiten“ und „Krippenpädagogik“. Diese können in einem zeitlichen Rahmen von etwa 8 bis 11 Monaten absolviert werden und sind von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) zugelassen.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK, gemeinnützige GmbH Referat Aus-, Fort- und Weiterbildung Pödeldorfer Straße 81 96052 Bamberg
TEL +49(0)9 51|9 15 55-72 FAX +49(0)9 51|9 15 55-46 MAIL anfrage@deb-gruppe.org WEB www.deb.de



Vereinsleben Ebern

■ Seniorengruppe Unterpreppach

Ein Besuch in der Tagespflege Sonnenschein



Interessiert lauschten die Gäste den Ausführungen von Bianca Schad.

Am Freitag, den 03.02.2017, besuchte die Seniorengruppe Unterpreppach die Tagespflege Sonnenschein in der Alten Kaserne.

Die Inhaberin Bianca Schad und ihr fachkundiges Personal erklärten den Ablauf und die Kosten der Tagespflege. Hierzu konnten die Gäste aus Unterpreppach Fragen stellen. Im Anschluss wurde gemeinsam die Tagespflege besichtigt. Gerne können sich Gruppen unter der Tel. 09531 9426733 anmelden und einen Termin für Einblick in die Tagespflege Sonnenschein vereinbaren.

Text & Bild: Bianca Schad

■ CSU-Ortsverband Ebern

Einladung zum politischen Aschermittwoch mit Fischessen

Liebe Parteifreunde und Mitglieder,
sehr geehrte Freunde und interessierte Bürger,

die CSU in Ebern lädt hiermit herzlich ein, zum
„Fischessen“ u. pol. Aschermittwoch.
Am Mittwoch, 01.03.2017, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus „Franken-Stuben“, Ebern.

Die Gastronomie wird uns zu Beginn in bester Weise bewirten. Nach dem gemeinsamen Essen, ab ca. 20 Uhr, laden wir zur „kommunalpolitischen Gesprächsrunde“ ein. Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Frau Kreisrätin Birgit Finzel, Untermerzbach zu aktuellen Themen der Kreispolitik
- CSU-Stadtratsfraktion Ebern zur aktuellen Stadtpolitik

Sie, die Mitglieder, wie auch alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger, sollen dabei die Gelegenheit erhalten, sich aus erster Hand zu informieren. Denn Kreis- und Kommunalpolitik betrifft uns direkt vor Ort und wir als CSU nehmen gerne Ihre Anregungen für unsere Arbeit in den kommunalen Gremien mit auf. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich die Zeit nehmen würden, um mit uns aktuelle Themen unseres Landkreises und unserer Stadt mit den Stadtteilen zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen

Eure Gabriele Rögner + Markus Fausten

P.S. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.
Die Gastwirtschaft ist gut vorbereitet.

■ Frauen-Union Ebern

Neue Termine für die FU-Damen

Bei der letzten Vorstandssitzung der Frauen-Union Ebern wurde neben der Diskussion zum Neubürgerabend, zur Ehrenamtskarte und Status des Ärztereitschaftsdienstes auch die nächsten Termine besprochen. „Internetfallen & Facebook“ sind die Themen beim Frühjahrsvortrag, der am 27.03.2017 in den Frankenstuben stattfindet. Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet nun am 31.03.2017 statt. Weiterhin wurde der Busausflug im Frühjahr „auf Luthers Spuren“ nach Thüringen auf den 27.05.2017 festgelegt. Abschließend werden bei den monatlichen Treffen, jeweils am 2. Mittwoch im Monat, verschiedene externe Gesprächspartner zu aktuellen Eberner Themen informieren.

Text: Simone Berger

■ Obst- und Gartenbauverein Ebern

Einladung zum Kurs „Winterschnitt an Obstgehölzen“

Der Obst- und Gartenbauverein Ebern bietet einen Winterschnittkurs an Obstgehölzen unter Leitung von Gärtner Brohm aus Goßmannsdorf am **Samstag, 04. März 2017**, an. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr an der Dr.-Ernst-Schmidt-Realschule Ebern in der Georg-Nadler-Straße. Gärtner Brohm zeigt die Grundlagen des Winterschnittes und Pflegemaßnahmen an verschiedenen Obstbäumen (z.B. Busch- oder Halbstamm, Spalier, usw.) und die verschiedenen Schnittarten.

Er geht unter anderem auf den Pflanz- und Erziehungsschnitt ein. Nach Abschluss der Erziehungsphase sichert der Erhaltungsschnitt das Gleichgewicht zwischen Fruchtansatz und Triebwachstum. Alte Obstbäume können z. B. durch einen Verjüngungsschnitt erhalten und gestärkt werden.

Die Teilnehmer können ihre erworbenen Kenntnisse gleich in die Praxis umsetzen. Der Kurs ist für Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Ebern kostenfrei und für alle anderen fallen Kosten in Höhe von 10 € pro Person an. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende Birgit Baier, Tel. 09531/8936, entgegen.

Text: Birgit Baier

■ OGV Unterpreppach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die JHV des OGBV Unterpreppach findet am Di. 07. März 2017 um 19.00 Uhr im Musikprobenheim statt. Neben den einzelnen Berichten, einem Jahresrückblick 2016 und Planungen für 2017, wird Kreisfachberater Johannes Bayer in einem Vortrag zum Thema „Naturnahe Garten“ mögliche Gartengestaltungen erläutern. Eingeladen sind alle Mitglieder, Freunde und Interessenten.

Euer OGBV Unterpreppach



■ Seniorenkreis St. Laurentius

Gemeinsame Veranstaltung der Senioren aus Unterpreppach, Jesserndorf und Ebern im AWO-Haus

Bereits am 07. März 2017 treffen sich die Senioren aus Unterpreppach, Jesserndorf und Ebern ab 14.00 Uhr zu einer gemeinsamen Veranstaltung im AWO-Haus in der „Alten Kaserne“. Nach einer Besinnung zur Fastenzeit, die Pater Theiler gestalten wird, einer ausgiebigen Kaffeepause, spricht PHK Wolfgang Schmitt über neue Methoden der Trickbetrüger. Immer noch kann man in der Zeitung lesen, dass Betrüger mit raffinierten Methoden vor allem ältere Bürger um ihr Ersparnis zu bringen versuchen. Herr Schmitt kennt sicher die neuen

Vorgehensweisen des entsprechenden Personenkreises und informiert die Besucher. Ganz besonders wichtig ist das richtige Verhalten der angesprochenen Senioren, denn sie sind vorwiegend die „auserwählten“ Opfer. Zu diesem informativen Nachmittag sind alle Interessierten sehr herzlich eingeladen. Für Transportmöglichkeiten wird an diesem Tag selbstverständlich wie immer gesorgt.

Text: Elfriede Steppert

■ SPD-Ortsverein Ebern

Kommunalpolitik am Stammtisch

Der SPD-Ortsverein möchte, nach den Stadtteilbesuchen mit der AnsprechBar im Sommer 2016, weiter mit den Bürgern im Gespräch bleiben. Wir haben wieder einen SPD Kommunalpolitik Stammtisch ins Leben rufen: Meist jeden 3. Mittwoch im Monat, immer um 19.30 Uhr in wechselnden Wirtschaften. Willkommen sind Bürgerinnen und Bürger, die mit der SPD in Ebern ins Gespräch kommen wollen, die Ideen einbringen möchten, sich mit der Stadtpolitik beschäftigen wollen, oder einfach nur etwas politisieren wollen. Die Stadtratsfraktion wird ebenfalls immer anwesend sein, da die SPD-Stadträte ihre Fraktion zur Vorbereitung der Stadtratssitzung zur gleichen Zeit abhalten und die öffentlichen Themen auch am Stammtisch diskutieren wollen.

Am Mittwoch, 22. März, treffen wir uns am SPD-Stammtisch im Gasthaus Stadl in Ebern um 19.30 Uhr.

Text: Brunhilde Giegold




**Fischessen der
Sportfreunde Unterpreppach
am Aschermittwoch**

Am Aschermittwoch **01.03.2017** um **18 Uhr** laden die Sportfreunde zum Fischessen ins **Sportheim Unterpreppach** ein.

Es gibt **einmarinierte Heringe mit Pellkartoffeln** und/oder **Ziebeleeskäs mit Pellkartoffeln**.

Für eine bessere Planung bitten wir um telefonische Anmeldung zwischen **17 – 18 Uhr** unter **09531 / 751** bis einschließlich **27.02.2017**

Auf euer Kommen freuen sich die Sportfreunde Unterpreppach

■ VdK Ortsverein

Fischessen und Jubiläumsfeier

Der VdK-Ortsverband richtet am Samstag, 18. März im Evangelischen Gemeindehaus Ebern sein traditionelles Heringessen in Verbindung mit seiner Feier anlässlich seines 70-jährigen Bestehens aus. Beginn der Veranstaltung ist um 11.45 Uhr mit dem Heringessen, während sich das Programm zur 70-Jahr-Feier ab 13 Uhr anschließt. Grußworte werden VdK-Bezirksgeschäftsführer Carsten Vetter, Würzburg, und Schirmherr Eberns Bürgermeister Jürgen Hennemann sprechen. Anmeldungen werden erbeten, welche Frau Scheller Tel. 336 9619 oder Frau Thomas Tel. 8587 gerne entgegen nehmen. Bis in die Gegenwart setzt sich der VdK Sozialverband stets für die rechtlichen Belange und sozialpolitischen Angelegenheiten seiner Mitglieder, wie auch der Bürgerinnen und Bürger ein.

Text: Winfried Golonka

■ TV Ebern

Was läuft im TV 1863 Ebern im März 2017?

Datum	Abteilung	Mannschaft	Uhrzeit	Ort
	Bouldern	Öffnungszeiten: So. 16:00-19:00 Uhr Di. 18:00 -21:00 Uhr		Sportheim
04.03.	Tischtennis	TV Ebern IV – DJK 1FC Seßlach II	18:00	Ebern
04.03.	Kegeln	TV Ebern 2 – Alle Neun Sand 4	17:00	Sportheim
05.03.	Kegeln	TV Ebern 4 – Alle Neun Sand 5	10:00	Sportheim
05.03.	Kegeln	TV Ebern - SKK Stettfeld	14:00	Sportheim
05.03.	Kegeln	TV Ebern 3 – KSV Rentweinsdorf	17:30	Sportheim
09.03.	Tischtennis	TV Ebern –TSV Unterlauter IV	18:00	Ebern
10.03.	Tischtennis	TV Ebern – TTC Wohlbach II	20:00	Ebern
11./12.03	Schwimmen	Unterfränkische Meisterschaften		Kitzingen
11.03.	Handball	Männer – Hut /Ahor	18:30	Dreifach- turnhalle
11.03.	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Unterlauter V	09:30	Ebern
11.03.	Tischtennis	TV Ebern IV - TTC Wohlbach VII	18:00	Ebern
11.03.	Fußball	TV Ebern H2- TSVfB Krecktal	13.45	Sportplatz
11.03.	Fußball	Tv Ebern A – SV Memmelsdorf /Ofr.	15:30	Sportplatz
18.03.	Handball	TV Ebern Frauen – Windeck/Burgebrach	16:30	Dreifach- turnhalle
18.03.	Handball	Männer – HSC 2000 Coburg III	18:30	Dreifach- turnhalle
18.03.	Kegeln	TV Ebern 2 – SG 1912 Dittelbrunn 2	17:00	Sportheim
18.03.	Fußball	TV Ebern C1 – JFG GW Frankenwald	12:00	Sportplatz
18.03.	Fußball	TV Ebern A –SG Kemmern	14:30	Sportplatz
18.03.	Fußball	TV Ebern H1 – 1 FC. Mitwitz	16:00	Sportplatz
18.03.	Tischtennis	TV Ebern - TSV 1860 Bad Rodach	18:00	Ebern
19.03.	Kegeln	TV Ebern 4 - SKC Obertheres 2	10:00	Sportheim
19.03.	Kegeln	TV Ebern - SE Röthlein 4	14:00	Sportheim
19.03.	Kegeln	TV Ebern 3 – KSV Unterpreppach 4	17:30	Sportheim
19.03.	Fußball	TV Ebern H2- TSV Staffelstein II	10:30	Sportplatz
23.03.	Tischtennis	TV Ebern – TSV Cortendorf	18:00	Ebern
24.03.	Fußball	TV Ebern/Unterp. SG D2 - JFG Itzgr. II	18:00	Unter- preppach
24.03.	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Cobg Scheuerf. 1900 II	20:00	Ebern
25.03.	Fußball	TV Ebern D1 – JFG Rodach-Main I	10:00	Sportplatz
25.03.	Fußball	TV Ebern B - JFG Rodach-Main I	11:45	Sportplatz
25.03.	Fußball	TV Ebern H2 – DJK/FC Seßlach	13:45	Sportplatz
25.03.	Handball	Weibl. B Jugend – HSG Rödental Neustadt	11:15	Dreifach- turnhalle
25.03.	Handball	Männer II – HSG Rödental Neustadt III	13:00	Dreifach- turnhalle
25.03.	Handball	Frauen II –, SG Bad Rodach /Großw	15:00	Dreifach- turnhalle
25.03.	Tischtennis	TV Ebern III – SV 1921 Weidach	09:30	Ebern
25.03.	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Beiersdorf	14:00	Ebern
25./26.03.	Turnen	Jahrgangsmesterschaften Mädchen		Schweinfurt
26.03.	Fußball	TV Ebern C2 SG – TSVfB Krecktal	10:30	Heubach
31.03.	Tischtennis	TV Ebern II – TSV Scherneck III	20:00	Ebern



Vereinsleben Pfarrweisach

■ Blasmusik Kraisdorf

Blasmusik Kraisdorf versammelt sich

Einladung zur 46. Jahreshauptversammlung der Blasmusik Kraisdorf und Umgebung 1970 e.V.

Diese findet am **Sonntag, 19. März 2017 um 14:00 Uhr** im Saal der Gastwirtschaft Bühler statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Verlesen des Protokolls
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Dirigenten
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Revisoren
7. Ehrungen von Mitgliedern
8. Verschiedenes

Hierzu laden wir alle Mitglieder der Blasmusik Kraisdorf recht herzlich ein. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!

Die Vorstandschaft

Mit Blasmusik in
den Frühling von köstlich bis modern

Es lädt ein:
Blasmusik Kraisdorf

Roßfelder Musikanten (Gastkapelle)

Juniororchester Windspiel
Musikschule Ebern

Samstag, 11. März 2017
Beginn: 19 Uhr
Frauengrundhalle Ebern

Eintritt frei!

■ Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

Hausfrauentreff hält Jahresversammlung

Die Jahresversammlung des Hausfrauentreff Ebern und Umgebung mit Sitz in Pfarrweisach hat ihre Jahresversammlung am Dienstag, 7. März. Beginn ist um 19. 30 Uhr in der Gastwirtschaft Eisfelder in Pfarrweisach. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte der Vorsitzenden Angela Eckert und der Schriftführerin Hildegard Schmitt, der Kassenbericht durch Gerlinde Schmitt, sowie Verschiedenes.

Text: Horst Schneider

■ Verein für Gartenbau- und Landschaftspflege Pfarrweisach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins für Gartenbau- und Landschaftspflege Pfarrweisach

Hiermit laden wir Euch recht herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am

Sonntag, 05.03.2017

im Gasthof Eisfelder, Beginn ist um **14.30 Uhr**.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Jahresrückblick
- Verlesen des Protokolls der letzten JHV
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
- Festsetzung den Jahresbeitrags
- Beschlussfassung der aktualisierten Satzung
- Ehrung
- Jahresplanung 2017
- Wünsche und Anträge

- Dia-Vortrag mit Adam Ort

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns sehr, wenn wir zahlreiche Mitglieder und Interessierte begrüßen können.

Die Vorstandschaft
gez. Andrea Werner
1. Vorsitzende

■ Schützengesellschaft Junkersdorf

Auf geht`s zum

Kinderfasching



am
Dienstag, 28. Februar 2017

Wo? im Schützenhaus in Junkersdorf
Wann? ab 15.00 Uhr
Was? Für die gute Unterhaltung der Kids ist gesorgt!



Auf Euer kommen freut sich die
Schützengesellschaft 1877 Junkersdorf e.V.

■ TSV Pfarrweisach

Die Narren sind los....

Kappenabend des TSV Pfarrweisach am 25.02.2017



Wir haben ein abwechslungsreiches
Programm mit Entmaskierung,
Sketchen, Tänzen u.v.m vorbereitet.

Einlass: 19 Uhr
Beginn: 20 Uhr
Im Pfarrsaal Pfarrweisach

Eintritt: 3 €

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Barbetrieb

Mit
Musiker
Steffen Kruppa

Komplettmaske
Eintritt
frei!!!

Wenn aus Trauer Hoffnung wird



Ein Abschied kann fröhlicher sein, wenn neue Hoffnung gesät wird. Bitten Sie bei einer Trauerfeier an Stelle von Blumen und Kerzen um eine Spende für SOS-Kinderdorf. Damit schenken Sie Kindern in Not eine bessere Zukunft.

Weitere Informationen zur Anlass-Spende:
089 12806-214 oder www.sos-kinderdorf.de



SOS KINDERDORF e.V.
In Deutschland und der Welt



Vereinsleben Rentweinsdorf

■ Musik & Kultur von und mit Walter Dold

*Ergänzung zum
vergangenen Rückertjahr*

*Walter Dold führt durch
den Liedernachmittag mit*

Balladen von Carl Loewe

*Eric Fergusson singt
Andreas Lübke spielt Klavier*

Marktsaal Rentweinsdorf

**Sonntag
5. März 2017
16 Uhr**

EINTRITT FREIWILLIG

Im vergangenen Rückert-Jubiläums-Jahr waren im Eberner Raum viele und gute Rückert-Angebote. Jetzt, im Jahr danach, will der alte Dold sich nochmal zurückmelden und das Rückertjahr ergänzen.

Denn das 19. Jahrhundert war der Höhepunkt der deutschen und europäischen Kultur und Rückert war nur einer der Großen. In dem Balladen-Nachmittag im Marktsaal wird darauf Bezug genommen.

Auch andere Komponisten werden zu hören sein, aber Carl Loewe steht im Mittelpunkt. Und ein Rückert-Text ist natürlich auch dabei. Zuhören darf jeder, aber nicht mitsingen – das kommt bei der nächsten Ergänzung.

Walter Dold erzählt, Eric Fergusson singt und hat Andreas Lübke aus München dabei, der Klavier spielt. Der Eintritt ist – wie immer – freiwillig.

Text: Walter Dold

■ FFW Sendelbach-Gräfenholz

Terminabsage

Das für den 4. März 2017 geplante Kesselfleischessen des Feuerwehrvereins Sendelbach-Gräfenholz, muss aus terminlichen Gründen abgesagt werden.

Text: Matthias Sperber



Kinderfasching

EINLADUNG für Klein und Groß

**Faschings-
dienstag
28.02.2017**

**Marktsaal
Rentweinsdorf**
Von 13.00 bis
17.00 Uhr

Mit tollem
Unterhaltungsprogramm:
Kinderspiele
Faschingsspaß bringt Süßes und
Süßgebäckchen, Bonbon und
Schokolade
Stimmung mit Schwanenherbe
Hohlrind
Auftritt der Tanzgruppe und der
Musik-Ensemblegruppen

Es freut sich der FCI

CSU-Ortsverband Rentweinsdorf



Politischer Aschermittwoch

der CSU Rentweinsdorf

**Mittwoch, 01.03.2017
18.00 Uhr!!
im „Alten Brauhaus“
in Treinfeld**

**Vortrag von Gerhard Eck
Staatssekretär im bayr. Innenministerium**

Der Vorstand freut sich über ihr Kommen!

■ RCG Rentweinsdorf

Rentweinsdorf erholt sich am Ballermann



Rentweinsdorf Helau: Jeder Witz überlebte die Büttensitzungen mit dem Sechserat und dem Prinzenpaar.

Bei den Faschingsitzungen des RCG Rentweinsdorf wurden alle Besucher an den „Ballermann“ entführt, denn eigentlich schneite es in Rentweinsdorf. Nach dem Auftritt des Sechserates bezog das Prinzenpaar Christina die I. und Maximilian der I. mit der Prinzengarde seine Liegen am Ballermann. Auch „Zeus und Europa“ waren mit nach Mallorca gereist um ihre Gedanken den Gästen in gekonnten Wortspielen mitzuteilen. Als „Ahnungslose“ kam eine Mischung des Männerballetts, der Prinzengarde und des Damestammtisches mit auf die Reise. Unter dem Motto „Finden Sie Ihr Herzblatt“ mit dem bezaubernden Moderator Enrico. Mit einem „Schuss in den Ofen“ berichteten die „Treinfelder Dorfdeppen“ vom entführten Eberner Maibum, für den am Ende keiner zuständig war. Die Weißheimer's nahmen das Dorfgeschehen näher unter die Lupe. Unter Anführung eines kleinen grünen Männchen Namen's Nexo zeigte das Männerballett sein Können. „The Boss“ zeigte einen typisch deutschen Familienurlaub auf Mallorca. Der Rentweinsdorfer Jugendraum berichtete über die Geschehnisse im Ort. Umrahmt wurden die Abende von Prinzen Gardes des FC Rentweinsdorf, der Showtanzgarde Heubach sowie der Kindertanzgruppe.

Text & Bild: Matthias Sperber

Urgestein des Rentweinsdorfer Faschings hört



Matthias Schnitzer sagt dem Rentweinsdorfer Sechserat adieu.

Im Rahmen der Faschingsitzung des RCG Rentweinsdorf am Samstag den 11. Februar, wurde Thomas Schnitzer nach zehn Jahren als aktiver Sechserat verabschiedet. Das Publikum bedankte sich bei ihm mit minutenlangem Applaus und stehenden Ovationen. Die Geschichte von Thomas Schnitzer bei den Faschingsitzungen begann im Jahr 2000, als er als Prinz in das Faschingstreiben eintrat, um im darauffolgenden Jahr mit den „Treinfelder Dorfdeppen“ aktiv in das Faschingsgeschehen einzugreifen und dies bis heute auch tut. Als im Jahre 2007 ein Sechseratsmitglied seinen Rücktritt erklärte, war er zur Stelle und nahm dessen Platz im Gremium ein. Unvergessen in dieser Zeit waren die Auftritte 2008

unter dem Motto „Pirateninsel“, 2009 mit dem Motto „Im Himmel ist der Teufel los“ und 2013 mit der „Hüttengaudi“. Als Sänger wurde er im Jahr 2014 auf der MS Rentweinsdorf bekannt, welche jedoch bei ihrer letzten Fahrt den Hafen nicht erreichte und nur mit zwei Rettungswesten ausgerüstet war. Dies hatte zur Folge, dass nur zwei Besatzungsmitglieder überlebten. Er war es, der im Jahr 2014 einen Neustart des Sechserates in die Wege leitete. Im neuen Gefolge 2015 war er der größte unter den Zwergen und im letzten Jahr als „beinhardter Rocker“ unterwegs. Zu Beginn der Faschingssaison wurden die Kollegen über die Entscheidung informiert. Er bedankte sich mit einer sehr emotionalen Rede beim Publikum und den Akteuren, denn „was wäre der Fasching ohne Euch“. Auch wir, Olli, Onno, Benno, Schorn's Kurt und Matze möchten uns bei Thomas Schnitzer noch einmal recht herzlich für die schöne Zeit und gute Zusammenarbeit bedanken.

Text & Bild: Matthias Sperber

■ VdK-Ortsverband Rentweinsdorf

Die Lutherin-Katharina von Bora steht im Mittelpunkt

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Rentweinsdorf am 12.03.2017 in der Kegelbahn in Rentweinsdorf lädt die Vorstandschaft alle Mitglieder und Interessierte recht herzlich ein. Nach einem kurzen Bericht der Vorstandschaft wird Horst Schneider unser diesjähriges Ausflugsziel für unsere Tagesfahrt am 24.06.2017 vorstellen. Anschließend wird Erika Thein einen kleinen Einblick in das aufregende, arbeitsreiche und verantwortungsvolle Leben der Katharina von Bora, Luthers Ehefrau, geben. Ohne seine starke Frau wäre Luthers Reformation sicher anders verlaufen. Und das in einer Zeit, in welcher Frauen in unserem Land kaum Rechte hatten. Danach klingt der Nachmittag bei gemütlichem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen aus.

Die Vorstandschaft des Ortsverbands freut sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag und zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder, Freunde und aller Interessierten.



Nachrichten aus den Kirchen

■ Ökumene - was uns verbindet

3. März - Weltgebetstag der Frauen

„Was ist denn fair?“ Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir uns im Alltag ungerecht behandelt fühlen. Sie treibt uns erst recht um, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihren Gebeten, Liedern und Geschichten laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag am Freitag 3. März 2017 ein: ökum. Gottesdienst um 19.00 Uhr in St. Laurentius

9. März - Umweltzyklika von Papst Franziskus - 19 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

Am 18. Mai 2015 wurde die zweite Enzyklika „Laudato si“ von Papst Franziskus, als Umweltzyklika bekannt, vorgestellt. Diese ist Thema des Vortrages des Umweltbeauftragten der Diözese Bamberg Klaus Schwaab am Donnerstag, den 9. März um 19 Uhr im katholischen Pfarrzentrum in Ebern. Gemeinsame Veranstalter sind katholische und evangelische Kirche, BUND Naturschutz und Eine Welt Ebern. Papst Franziskus benennt in der Enzyklika die Herausforderungen für das 21. Jahrhun-

dert mit klaren Worten. Die Umweltkrise des Planeten erfordert „dringlich einen Dialog. Wir brauchen ein Gespräch, das uns alle zusammenführt, denn die Herausforderung der Umweltsituation, die wir erleben und ihre menschlichen Wurzeln, interessieren und betreffen uns alle.“ Voller Hoffnung und Zuversicht fordert er uns auf, einen neuen Lebensstil zu wagen. Klaus Schwaab, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg, wird die Enzyklika in ihren Grundaussagen vorstellen und erläutern, ebenso aufzeigen, wie eine Umsetzung der vielen praktischen Handlungsempfehlungen in unserem Alltag aussehen kann.

Text: Harald Amon

■ Pfarreiengemeinschaft Ebern-Untereppach-Jesserndorf

Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 1. März 2017 Aschermittwoch

Ebn 15.00 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz
Ebn 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz
Upr/Je 18.30 Uhr Messfeier mit Aschenkreuz

Freitag, 3. März 2017

Ebn 19.00 Uhr Pfarrkirche: Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag

Rosenmontag 27. Februar - Pfarrefasching in Jesserndorf

Herzliche Einladung an die ganze Pfarreiengemeinschaft in den Saalbau Hümmer ab 19.29 Uhr. Sie erleben Livemusik mit Toni und Highlights mit P. Rudolf!

Ich bin ein Ton in Gottes Melodie: Kommunionkinder geben den Ton an

Wie ein großer junger Chor haben sich die Eberner Kinder präsentiert in der Pfarrkirche Ebern, am selben Tag die Kinder aus den Pfarreien und Filialen von Untereppach und Jesserndorf in der Pfarrkirche Untereppach. Die Vorbereitungen zu ihrem großem Fest wurde wie ein Weg dargesellt, den sie beschritten haben. Unter tatkräftiger Inspiration von Frau Lena Marks, Frau Elke Neidlein sowie Frau Heidi Morgenroth und Diakon Uwe Holschuh übten sie Texte und Gebete ein, die sie vor der Gemeinde gesprochen haben. Pfarrer P. Rudolf Theiler nahm ihnen das Versprechen ab, das sie in Anwesenheit ihrer Taufpaten vor der Gemeinde abgaben: Sie wollen jetzt das selber, glauben und leben, was ihre Eltern und Paten einst stellvertretend versprochen haben. Tags zuvor wurden sie auf das Bußsakrament vorbereitet und haben bei ihrem Pfarrer die Erstbeichte abgelegt. Die zahlreich anwesende Kirchengemeinde unterstützte die Kinder in den Gebeten und Liedern, die wiederum musikalisch von der Kirchenband „Unterwegs“ begleitet wurde.

Kommunionkinder der Pfarrei Untereppach und Pfarrei Jesserndorf



Bögendorfer Emilia, Derra Eileen, Geuß Johanna, Hager Max, Kaps Sophie, Köhler Lea, May Kierana, Porzner Fabian, Schmitt Elisa, Seemann Marie

Kommunionkinder der Pfarrei Ebern



Ankenbrand Sarah, Basile Giorgia, Bittruf Linus, Ekkert Kristian, Gaspic Lucia, Heppt Florian, Junglieb Dominik, Kaupert Lena, Klehr Ferdinand, Kowalczuk Jan, Krug Evelyn, Marks Benedikt, Mogath Larissa, Rößner Blazquez Emilio, Rupprecht Johannes, Schwab Alina, Sieghörtner Melina, Stretz Florian, Stegner Linus, Ziegler Nick

Text: Veronika Müller; Bilder: Michael Kaffer

Kontakt

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel. 09531/9427010
Email pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Internet www.pg-eborn.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern

Besondere Gottesdienste

So. 26.2. (letztmalig in Ebern: Winterkirche im Gemeindehaus)

8.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Mo. 27.2.

16.00 Altenheim Gottesdienst mit Abendmahl

So. 5.3.

8.45 Jesserndorf Gottesdienst
10.00 Ebern Gottesdienst mit Abendmahl

Besondere Veranstaltungen

Senioren besuchen die „Rummelsberger“

Am Donnerstag 9. März um 14.30 Uhr trifft sich der Seniorenkreis der evangelischen Kirchengemeinde. Treffpunkt ist dieses Mal nicht das Gemeindehaus, sondern die Behindertenwohngruppe der „Rummelsberger“ in der Sutte. Wir sind dort zu Gast und bekommen einen Einblick in die Arbeit der diakonischen Einrichtung.

Bibeltalk am Do. 9. März

Der offene Bibelgesprächskreis „Bibeltalk“ trifft sich ab sofort bereits um 17.30 Uhr im evangelischen Gemeindebereich. Er ist offen für Menschen, die über das Lesen der Bibel ins Gespräch über Fragen des christlichen Glaubens kommen möchten.

Gemeindefahrt nach Südungarn 6.- 9. Juli 2017

Vom 6. bis 9. Juli soll es nach Bonyhád in Südungarn gehen. Anlass ist das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen der bayerischen und der ungarischen lutherischen Kirche. Dazu soll es in Bonyhád, etwa 1 gute Autostunde südlich von Budapest, einen gemeinsamen Kirchentag geben. Alle Gemeinden und Gruppen, die eine Partnerschaft nach Ungarn

pflegen, sind dazu eingeladen. Auf dem Programm stehen Musik, Feste, ein „Markt der Möglichkeiten“, Ausflüge, Kulturangebote, Gottesdienste /Andachten und natürlich viele Möglichkeiten der Begegnung. Wir wollen mit einem Bus hinfahren und uns musikalisch am Programm beteiligen. Posaunenchor und der Kirchenchor „Cantabile“ werden mit einer kleinen Delegation dabei sein und sich einbringen. Jede(r) Mitfahrer (in) ist herzlich eingeladen musikalisch mitzumachen.

Die Kosten betragen voraussichtlich für Schüler 50,- Euro, für Erwachsene im Massenquartier 69,- und in Pensionen 100,- Euro für Unterkunft, einfacher Verpflegung und Busfahrt. Anmeldeschluss ist der 21. März. Die Ausschreibung liegt in der Christuskirche auf. Außerdem Informationen im Pfarramt Tel. 6084.

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ebern
Martin-Luther-Straße 8, 96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
Email ev-pfarramt-ebertn@t-online.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof

Besondere Gottesdienste

Freitag, 03. März

19.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindehaus Fischbach mit anschließendem gemütlichen Beisammensein

Dienstag, 14. März

19.30 Uhr Ökumenische Passionsandacht in Kraisdorf

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof
Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
Email pfarramt.eyrichshof@elkb.de

■ Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Regelmäßige Gottesdienste

Montags: 7.30 Uhr in Pfaffendorf Messfeier in der Dorfkirche.

Dienstags: 9.00 Uhr in Frickendorf und 18.30 Uhr in Bischwind

Mittwochs: 9.00 Uhr in Neuses und 18.30 Uhr in Pfarrweisach

Donnerstags: 9.00 Uhr in Lohr, 18.00 Uhr im Krankenhaus Ebern und 18.30 Uhr in Geroldswind

Samstags: 18.00 Uhr Pfaffendorf

Sonntags: 9.30 Uhr in Pfarrweisach und Bischwind

10.30 Uhr Maroldsweisach

18.00 Uhr Kraisdorf

in Pfarrweisach Donnerstags um 17.00 Uhr Rosenkranz, bzw. Andacht

jeden 1. Freitag im Monat: 8.00 Uhr in Pfarrweisach Herz-Jesu-Messfeier mit anschl. Biblischen Frühstück

jeden 2. Freitag im Monat: 18.00 Uhr in Pfaffendorf Bibelabend mit P. Pichler

jeden 1. Dienstag im Monat um 9.30 Uhr Messfeier im Altenheim Klinger Maroldsweisach

Besondere Gottesdienste

Sa 25.02. 19.00 Neus. VA: Messfeier

So 26.02. 8.30 Lohr Messfeier

Mo 27.02. Rosenmontag und

Di 27.02. Faschingsdienstag keine Gottesdienst

Aschermittwoch - Aschenweihe und Aschenkreuz

Mi 01.03. 18.30 Pfw. Messfeier

18.30 Bisch. Messfeier

18.30 Gero Messfeier

Sa 04.03. 19.00 Frick. VA: Messfeier

So 05.03. 8.30 Gero Messfeier

Mo 06.03. 19.00 Hausgottesdienst in der Fastenzeit (unter Bistum Würzburg zum herunterladen: www.aktuell.bistum-wuerzburg.de/downloads)

Krabbelgruppe:

Trifft sich Dienstags regelmäßig von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrsaal **Pfarrweisach**.

Bibelkreis:

Pfaffendorf. Fr. 10.02.2017; um 18.30 Uhr

im Konferenzzimmer (Schloss) mit P. Pichler

Zur Allgemeinen Information und für Interessierte:

Ansprechpartner für die **Chöre** sind:

- **Singkreis** Pfarrweisach: Klemens Albert, Kraisdorf, Tel. 09535/213
- **Chor Maria Magdalena:** Jutta Helbig, Ebern, Tel. 09531/6537

Weltgebetstag der Frauen findet am 3. März statt:

Fischbach um 19.00 Uhr im Gemeindehaus. Hierzu sind auch alle aus Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten eingeladen. Anschließend gemütliches Beisammensein und kleine Verköstigung.

Maroldsweisach um 19.00 Uhr in der Arche.

Der **Senioreneinkehrtag für ALLE** findet am Dienstag, 14. März um 10.00 Uhr in Pfarrweisach Pfarrsaal statt.

Grundschulung

01.-05.03.2017, Jugendhaus Steinbach

Für Gruppenleiter/-innen, Oberministrant/-innen, Betreuer/-innen und Leiter/-innen von offenen Treffs und alle Interessierten!

Spiele, Finanzen, Aufsichtspflicht...

Kontakt:

Kirchliche Jugendarbeit, Regionalstelle Haßberge

Pfarrgasse 4, 97437 Haßfurt

Tel.: 09521/ 619 620 Fax.:09521/ 619 619

info@kja-regio-has.de

www.kja-regio-has.de

Während der Fastenzeit finden **Fastenandachten** bzw. **Kreuzwegandachten** statt:

- in Neuses jeden Dienstag um 18.00 Uhr,
- in Pfaffendorf jeden Mittwoch um 18.00 Uhr und in Bischwind um 18.30 Uhr
- in Pfarrweisach jeden Donnerstag um 17.00 Uhr, in Albersdorf um 18.30 Uhr
- in Lohr und Geroldswind nach örtlicher Absprache.

Kontakt

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach

Tel. 09535/245, Fax 09535/472

Email pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

■ Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Altenstein:

Freitag, 3.3., Weltgebetstag

Gottesdienst um 19 Uhr in Hafenpreppach

Sonntag, 5.3., 08.45 Gottesdienst

Sonntag, 12.3., 10.00 Gottesdienst in Junkersdorf

Samstag, 18.3., 19.00 Kirchenkino in Altenstein

Sonntag, 19.3., 18.45 AHA-Gottesdienst

Sonntag, 26.3., 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

Der Chor „Voices of Light“ und der Posaunenchor in Altenstein sind immer montags um 20 Uhr im Gemeindehaus. Der Kirchenchor ist donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.

Hafenpreppach:

Freitag, 3.3., Weltgebetstag, Gottesdienst um 19 Uhr

Sonntag, 5.3., 10.00 Gottesdienst

Sonntag, 19.3., 10.00 Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden und Abendmahl

Sonntag, 26.3., 8.45 Gottesdienst

Dienstags um 20 Uhr ist Posaunenchor im Gemeindehaus.

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Altenstein

Wilhelm-von-Stein-Str. 15, 96126 Maroldsweisach

Tel. 09535/392 Fax 09535/1551

Email Pfarramt.Aaltenstein@elkb.de

■ Evangelische Kirche Rentweinsdorf

26.02.

8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Salmsdorf

9.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und gleichzeitigem Kindergottesdienst

14 Uhr Taufgottesdienst

05.03.

8.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Heubach (Gemeinschaftsraum)

12.03.

11.15 Uhr Gottesdienst für kleine Leute

- Rocksofa jeden Sonntag in Sendelbach 18.00 Uhr
- jeden Sonntag Gottesdienst mit gleichzeitigem Kindergottesdienst um 9.45 Uhr

Kontakt

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Kaulberg 1

96184 Rentweinsdorf

Tel. 09531/218

Fax 09531/6543



Veranstaltungskalender

Freitag, 24.02.2017

19:33 Uhr Schützenfasching
Schützengesellschaft Junkersdorf e. V.
Schützenhaus

20:00 Uhr Maskenball mit den Florinos
Tanzvergnügen mit den Florinos, Auftritt mehrerer Tanzgarden
Ortsvereine Unterpreppach
Tanzcenter Kaiser

Samstag, 25.02.2017

13:30 Uhr Kinderfasching
Kindertagesstätte Pfiffikus
Pfarrsaal

19:07 Uhr Faschingsveranstaltung
FFW Eichelberg
Gemeindehaus

19:11 Uhr Faschingstanz
Förderverein TSV Pfarrweisach
Pfarrsaal

19:30 Uhr Fasching der Ortsvereine
FFW Fischbach
Alte Schule

20:00 Uhr Faschingstanz
1. FC Rentweinsdorf
Marktsaal

Sonntag, 26.02.2017

14:00 Uhr Faschingsumzug
Kulturring Ebern e.V.
Großer Faschingsumzug durch die Altstadt mit Disco auf dem Marktplatz
Stadtbereich

Montag, 27.02.2017

11:00 Uhr Heringessen
1. FC Rentweinsdorf
Sportheim

14:00 Uhr Kinderfasching
FFW Eichelberg
Gemeindehaus

19:29 Uhr Pfarrefasching
Pfarreiengemeinschaft
Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf
Gasthaus Hümmer

20:00 Uhr Rosenmontagsball
Faschingstanz mit der
Band „Touch Down“
Blasorchester Ebern 1960 e.V.
Dreifachturnhalle

Dienstag, 28.02.2017

13:30 Uhr Kinderfasching
1. FC Rentweinsdorf
Marktsaal

- 13:30 Uhr Eberner Kinderfasching
Musik, Spiel und Tanz
DLRG Ebern
Städtische Turnhalle
- 14:00 - 16:30 Uhr Kinderfasching
Vereinsgemeinschaft Kraisdorf
Gasthaus Bühler
- 15:00 Uhr Kinderfasching
Schützengesellschaft Junkersdorf e. V.
Schützenhaus

Mittwoch, 01.03.2017

- 18:30 Uhr Fischessen
DLRG Ebern
DLRG-Heim
- 19:00 Uhr Politischer Aschermittwoch
CSU Ortsverband Rentweinsdorf
Altes Brauhaus
- 19:00 Uhr Friedensgebet in der Stadtpfarrkirche
jeden ersten Mittwoch
im Monat um 19 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius Ebern

Freitag, 03.03.2017

- 19:00 Uhr Ökumenischer Weltgebetstag der
Frauen
Stadtpfarrkirche St. Laurentius
- 19:30 Uhr Mitgliederversammlung
Bürgerverein Ebern
Gasthof Post
- 19:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen
Kirchengemeinde Altenstein u. Hafen-
preppach
Kirche Hafenpreppach

Samstag, 04.03.2017

- 13:30 - 16:00 Uhr Kurs „Winterschnitt an Obstgehölzen“
Baumschnittkurs in Theorie und Praxis
Obst- und Gartenbauverein
Treffpunkt: Realschule
- 17:00 Uhr Kesselfleischessen
Feuerwehrverein Sendelbach-Gräfen-
holz
Feuerwehrs Schulungsraum
- 21:00 Uhr 9-Uhr-Ruf des Eberner Türmers
Grauturm
- Jahreshauptversammlung
Kegelsportverein Rentweinsdorf e. V.
Kegelbahn

Sonntag, 05.03.2017

- 10:00 - 12:00 Uhr Laserschießkino
Schießen mit Laserwaffen und eigenen
Jagdwaffen mit Lasereinsatz
Bayerischer Jagdverband Kreisgruppe
Ebern
Feuerwehrhaus

- 14:00 Uhr Kinder führen Kinder
Stadt- und Museumsgeschichte.
VHS Ebern, Bürgerverein Ebern
Treffpunkt: Am Heimatmuseum
- 14:00 Uhr Jahresversammlung
Schützengesellschaft Ebern 1430 e.V.
Schützenhaus
- 14:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Verein für Gartenbau und Land-
schaftspflege
Gasthof Eisfelder
- 16:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Haßbergverein Jesserndorf & Um-
gebung
Gasthaus Hümmer
- 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Feuerwehrverein Pfarrweisach
Feuerwehrhaus
- 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung
1. FC Rentweinsdorf
Sportheim

Dienstag, 07.03.2017

- 19:30 Uhr Jahreshauptversammlung
Gasthof Eisfelder
- 19:30 Uhr Imkerstammtisch
Imkerverein Ebern und Umgebung
Gasthof Post
- 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung
Obst- und Gartenbauverein Unter-
preppach e. V.
Musikheim

Mittwoch, 08.03.2017

- 19:00 Uhr Treffen der Arbeitsgemeinschaft „Brief-
marken und Münzen“
vhs, Georg-Nadler-Straße 1

Donnerstag, 09.03.2017

- 19:00 Uhr Vortrag „Ungebetene Gäste - Einbruch-
prävention“
Referent: Dieter Dömling, Kriminal-
hauptkommissar
vhs, Georg-Nadler-Str. 1

Freitag, 10.03.2017

- 19:00 Uhr Bockbieranstich
Festzelt am Haus der Bäuerin
- 20:00 Uhr Mitgliederversammlung
CVJM Rentweinsdorf-Ebern e.V.
CVJM-Haus, Hauptstraße 5

Es ist genug für alle da
„Brot für die Welt“
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntägig jeweils freitags in den geraden Kalender-
wochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;
www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3,
96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl.
Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht
gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur
Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende
Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlos-
sen.

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum

Anonyme Anlaufstelle

für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Liebe Patienten und werte Kunden!

Wir erweitern unsere Leistungen und Angebote für Sie und
Ihre Gesundheit! Ab März 2017 bieten wir neben **Krankengymnastik am Gerät (KG Gerät)** als Kassenleistung nun auch
gerätegestütztes Fitnesstraining sowie **Gesundheits- und Präventionskurse** an.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen zu folgenden Kursen:

Bauch, Beine, Po mit Anja Waltes,
dienstags, ab 14.3.17, 10 x, 17 - 18 Uhr, 65 €

Autogenes Training mit Regina Dümler,
dienstags, ab 21.3.17, 8 x, 18.45 - 19.45 Uhr, 80 €

Pilates mit Anja Waltes,
mittwochs, ab 15.3.17, 10 x, 19.30 - 20.30 Uhr, 65 €

Gesund altern – das Ü60 Ganzkörpertraining mit Nancy
Sprenger-Zier, donnerstags, ab 16.3.17, 10 x, 16 - 17 Uhr, 75 €

Rücken & FaszienFit mit Anja Waltes,
freitags, ab 10.3.17, 10 x, 16 - 17 Uhr, 65 €



Ihr Praxis-Team der Physiotherapie
Nancy Sprenger-Zier

Zeitzenhofer Str. 4 – 96182 Reckendorf – Tel. 09544 9852121

Fußpflege-Praxis

Franziska Theunert

Nagelkorrektur,
Spangen bei eingewachsenen Nägeln

Kapellenstegsweg 28, 96106 Ebern
Tel.: 0 95 31-94 35 69, Mobil: 01 60-97 70 41 72

Wir machen es schön !



Parkett & Raumausstattung

Müller

HOME
TRENDBERATER

- Bodenbeläge
 - Parkett
 - Gardinen
 - Sonnenschutz
 - Trockenstrich
 - Insektenschutz
- GF: Heiko Blechner
96106 Ebern
Rudolf-Diesel-Str.5a
Tel.: 09531 / 94 09 70
www.mueller-eborn.de

Regina Kraus
SCHMUCK AUS MEISTERHAND

Goldschmiedemeisterin

Rothenbühl 5

96250 Ebensfeld

Eggenbach

T 09533 • 8265

M info@kraus-schmuck.de

W www.kraus-schmuck.de

Ihre Trauringe einzigartig nach Ihren Wünschen angefertigt.
Schmieden sie mit mir Ihr gemeinsames Glückssymbol in Ihre Ringe.

MALERMARTINPUTZ

GERÜST - VWS - TROCKENBAU

CARSTEN MARTIN

96176 Pfarrweisach

Kraisdorf

Brünner Straße 8

Tel. 0 95 35 / 12 35

Fax. 0 95 35 / 14 25

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Wir drucken mehr als nur Flyer:

Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge, Blöcke, Kalender, SD-Sätze, PVC-Banner, Hochzeitszeitungen, Vereinshefte, Postkarten, Eintrittskarten, Etiketten, Magazine, u.v.m.

**Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!**

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Modernes Wärmedesign zum Wohlfühlen

Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen für jeden Anspruch an zeitgemäßes Wohnen

Wenn mit einem handwerklich gefertigten Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen das Element Feuer in den Mittelpunkt des Lebens rückt, setzt dies auch bewusst einen Kontrapunkt zur digitalisierten Welt. Foto: djd/www.kachelofenwelt.de



Durch die Gestaltung der Ofenelemente erhält jede Feuerstätte ihren individuellen Charakter. Foto: djd/www.kachelofenwelt.de



Gefällt mir

(djd). „Gefällt mir“ - zu 90 Prozent treffen Menschen Entscheidungen für oder gegen etwas aus dem Bauch heraus. Oft in Sekundenbruchteilen. Bei Produkten, die wir täglich nutzen und betrachten, spielt das Design, seine Anmutung und Ausstrahlung eine Schlüsselrolle für das Gefühl, das schon beim ersten Kontakt ausgelöst wird. Gutes Design vermittelt ein gutes Gefühl. Besonders bei Produkten, deren Aufgabe es ist, eine Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen - wie bei modernen Kachelöfen, Heizkaminen und Kaminöfen. Adressen qualifizierter Ofenbauer-Fachbetriebe und weitere Informationen gibt es bei der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.

(djd). Moderne Holzfeuerungen wie Kachelöfen, Heizkamine und Kaminöfen sind Trendobjekte, die sogar per Smartphone gesteuert werden können. Die attraktive Feuerungstechnik mit ihren sehr guten Wirkungs- und Emissionswerten ist vernetzbar mit herkömmlichen und regenerativen Energieerzeugern wie etwa der Solarthermie. Der hohe Individualisierungsgrad ermöglicht Wärmeskulpturen für jeden Anspruch an zeitgemäßes Wohnen. Wenn mit einem handwerklich gefertigten Kachelofen, Heizkamin oder Kaminofen das archaische Element Feuer wieder in den Mittelpunkt des Lebens rückt, setzt dies auch bewusst einen Kontrapunkt zur digitalisierten Welt. Der Blick in die tanzenden Flammen und auf das harmonische Ofendesign, das Knacken und Knistern und die entspannende Strahlungswärme bringen Entscheidung in den meist dicht getakteten Alltag.

Außere Gestalt sehr vielfältig

Die äußere Gestalt moderner Feuerstätten ist vielfältig. Die Bandbreite der Ofenformen reicht von eckig bis rund, von schmal bis extra breit mit großer Panoramascheibe für eine maximale Feuersicht, von massiv gemauerten Grundbeziehungsweise Kachelöfen bis hin zu hohen, schlanken Säulenöfen. Bei der Platzierung der Öfen gibt es viele Möglichkeiten: an der Wand, als Raumteiler, im Raum freistehend, drehbar oder sogar von der Decke hängend. Auch die

Feuersicht kann individuell gewählt werden, je nachdem ob man sich für einen Durchsicht-Ofen, einen Ofen über Eck mit zweiseitigem oder gar dreiseitigem Feuerblick entscheidet. Durch die Gestaltung der Ofenelemente - vom Ofenmantel bis zur gemütlichen Ofenbank - erhält jede Feuerstätte ihren individuellen Charakter. Möglich sind verschiedene Materialien und Materialkombinationen und handwerklich gefertigte Ofenkeramik. Sie sorgt für eine lang anhaltende Wärmeabstrahlung im Infrarotbereich.

Passende Designlösung beim Ofenbauer

In ihren Formen, Farben, Strukturen, Glasuren und Dekoren kann die Ofenkeramik individuell auf den Einrichtungsstil des Ofenbesitzers abgestimmt werden. In nahezu jedes Raumkonzept und jeden Einrichtungsstil lassen sich Holzfeuerungen integrieren - von traditionellem bis zu modernem, minimalistischem Design. Für die Planung, Ausführung und Installation sollte man einen Ofen- und Lüftungsbaubauer beauftragen. Damit stellt man sicher, dass das Ofendesign und die Funktion optimal auf die Bedürfnisse und Anforderungen abgestimmt sind. Adressen qualifizierter Ofenbauer-Fachbetriebe und weitere Informationen rund um den Kachelofen, Heizkamin und Kaminofen gibt es bei der AdK, der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e.V., unter www.kachelofenwelt.de.



Willkommen im
FERIENLAND COCHEM
 von Bremm über Treis-Karden bis Moselkern



23 Ferienorte an der Mosel und auf Eifel- und Hunsrückhöhen freuen sich auf Ihren Besuch. Gerne übersenden wir Ihnen unser kostenloses Informationsmaterial für einen Tagesausflug oder einen Urlaub in unserer Ferienregion.

(gewünschte Infos bitte ankreuzen und zusenden oder rufen Sie uns einfach an)

- Gastgeber und Informationen 2016/2017
- Wanderflyer (Buchsbaumpfad, Lenus-Mars-Weg, Schiefergrubenweg Lütz)
- Flyer galloröm. Tempelanlage Martberg, Pommern und Stiftsmuseum Treis-Karden
- Flyer Burgenbus (Busverbindung Mai-Okt. an Sa, So und Feiertagen zur Burg Eltz / Burg Pyramont)
- Wanderpauschale über Moselsteig und Hängeseilbrücke Geierlay

 Name

 Straße

 PLZ / Ort

Einzigartige Wander- und Raderlebnisse warten auf Sie

- 5 Etappen auf dem Moselsteig
- Seitensprung Cochemer Ritterrunde
- Traumpfad Eltzer Burgpanorama
- 18 interessante Themenwanderwege
- Hunsrück-Mosel Radweg
- Moselradweg

Tourist-Information Treis-Karden, St. Castor Str. 87, 56253 Treis-Karden, Ortsteil Karden,
 Tel. 02672-915 7700, info@ferienland-treis-karden.de, www.treis-karden.de

Kfz-Service Thomas Dürr

Treinfeld 23
96184 Rentweinsdorf
Telefon 09531 / 1619
info@duerr-teinfeld.de

*Alles rund
ums Auto!*

Partyservice LandMetzgerei Hümmer

Feinste Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Schlachtung

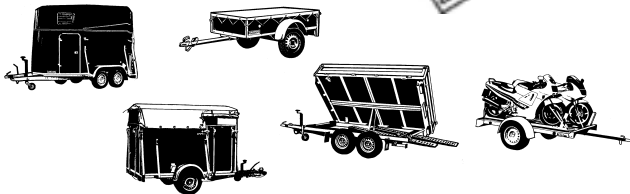
Georg-Schäfer-Str.2, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 6969
Mobil: 0170 - 3522026

Höchstädten 12, 96106 Ebern
Telefon: 09531 - 943444
Mobil: 0170 - 3474783

E-Mail: info@metzgerei-huemmer.de
Web: www.metzgerei-huemmer.de

ANHÄNGER

Groß-
auswahl



BARTHAU
ANHÄNGERBAU

Kfz-Service Stark

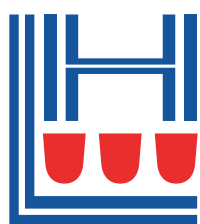
Kaulberg 28, 96184 Rentweinsdorf
Tel. 09531 9442095

Quality
zum fairen Preis

Kreativ

Kompetent

Ganz nach Ihren Wünschen



MALER LÖSSLEIN

Danziger Str. 7
96106 Ebern
Tel. 09531/324
info@maler-loesslein.de

Inh. Theo Lerche, EBERN
... Wir treffen den richtigen Ton!

Meine Zutaten für Ihre neue Küche:

Zuhören, Vertrauen, gemeinsame Planung,
jahrzehntelange Erfahrung, ein gutes Raumgefühl,
mehr Lebensqualität und Begeisterung.

Die **persönliche**
Einbauküche

Traudel Staudenmayer
Reckendorfer Weg 15 | 96161 Gerach
Telefon: 095 44 / 51 22

Planen ■ Gestalten ■ Realisieren

www.die-persoeliche-einbaukueche.de

**Wir suchen zum schnellstmöglichen Eintritt
einen zuverlässigen Elektroinstallateur
und einen Auszubildenden (zum 1. 9. 2017)**

**elektro
fertsch**



*Damit Ihnen
ein Licht aufgeht!*

Inh. Thomas Angermüller
Meisterbetrieb

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof
Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86

E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de
Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem
Wechsel von mindestens drei
Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-,
Haftpflicht- und Unfallversicherung,
zur HUK-COBURG mindestens
50 Euro im Jahr sparen. Verlieren
wir die Wette, erhalten Sie einen
Einkaufsgutschein von Amazon im

Wert von 50 Euro, ohne weitere
Verpflichtung.

**Rufen Sie an und vereinbaren
Sie einen Vergleichstermin!**

Die Teilnahmebedingungen finden
Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Josef Wunder
Tel. 09531 8455
josef.wunder@HUKvm.de
Schönhengststr. 30
96106 Ebern
Nach tel. Vereinbarung

Vertrauensfrau
Sabine Brendel
Tel. 09534 173477
sabine.brendel@HUKvm.de
Triebweg 1
96106 Ebern-Bramberg
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig